

Medizinischer Dienst Rheinland-Pfalz

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Vergabenummer: RLP260826ePost

Anhang 1 – Spezifikation der Druckaufträge Pflege

1. Spezifikation der Druckaufträge

1.1. Anschreiben Fragebogen SPV amb Erwachsene Fb-PV-060

Gesamtvolumen: ca. 140.000 Sendungen/ 840.000 Seiten pro Jahr

Anlieferungsrythmus: täglich

Anliefermonate: täglich

Durchschnittliche Dokumentenanzahl pro Sendung: 6 Seiten Dokumente pro Sendung

Durchschnittliche Blattanzahl pro Sendung¹: 3 Blatt (6 Seiten)

Lfd. Nr.	Leistung
01	Material
01-01	Druckpapier „Normal“ DIN A4, 80g/m ² , holzfrei weiß, chlorfrei gebleicht
01-02	Kuverts Kuvert DIN Lang, recycling weiß mit Normfenster
02	Druck
02-01	Probeandruck Der Auftragnehmer muss bei Einlieferung an Werktagen für durchschnittlich 20 Sendungen Probeandrucke (Proof) anfertigen, diese scannen und in elektronischer Form an den Auftraggeber zur Freigabe übermitteln. Die Auswahl der anzufertigenden Probeandrucke erfolgt durch den Auftraggeber. Der Auftraggeber kann die Probeandrucke zusätzlich in gedruckter Form anfordern.
02-02	Massendruck Mixplex: Beidseitige und einseitige Bedruckung pro Blatt (Gemischter Simplex- und Duplexdruck) möglich.
03	Kuvertieren und Beilagenzuführung
03-01	Z-Falzung
03-02	Kuvertierung in DIN lang – Kuverts
04	Prüfungen und Freigaben
04-01	Druckfreigabe – Massendruck Der vollständige Produktionsdruck darf erst nach der Druckfreigabe (Probeandrucke) durch den Auftraggeber erfolgen. Der Produktionsdruck ist binnen des gleichen Werktages vorzunehmen, wenn die Druckfreigabe bis spätestens 12.00 Uhr erfolgt. Erfolgt die Druckfreigabe nach 12.00 Uhr muss der Massendruck und Versand der Stichprobe spätestens am nächstfolgenden Werktag erfolgen.
04-02	Stichprobe der kuvertierten Sendungen Aus dem freigegebenen Massendruck erfolgt nach der Kuvertierung eine Stichprobenprüfung durch den Auftraggeber: Eine Stichprobenentnahme von 20 fertig kuvertierten Sendungen muss vor der Versandfreigabe durch den Auftragnehmer erfolgen. Die kuvertierten Sendungen sind zur Prüfung an den Auftraggeber zu übersenden.

¹ Die Blattanzahl pro Sendung ist für alle Druckaufträge ein Durchschnittswert, d.h. nicht alle Sendungen beinhalten diese Anzahl von Blättern, sondern weichen in der Anzahl ab.

Medizinischer Dienst Rheinland-Pfalz

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Vergabenummer: RLP260826ePost

Anhang 1 – Spezifikation der Druckaufträge Pflege

Lfd. Nr.	Leistung
04-03	Versandfreigabe Der Versand darf erst nach Versandfreigabe durch den Auftraggeber erfolgen. Nachdem der Auftraggeber die Stichprobe geprüft hat, erfolgt die Versandfreigabe umgehend, spätestens binnen des nächstfolgenden Werktages.
05	Termine und Verarbeitungszeiten
05-01	Zustellungszeitpunkt: Die Zustellung soll nach der Werktäglichen Übergabe an den Postdienstleister bundesweit einheitlich am nachfolgenden Werktag erfolgen (E+1). Der Tag für die werktägliche Übergabe an den Postdienstleister wird durch den Auftraggeber vorgegeben.
05-02	Verarbeitungszeit: Der Auftragnehmer muss an drei Werktagen den spezifizierten Umfang an fertig kuvertierten und freigemachten Sendungen produzieren.
05-03	Zustellungsfrist für Probeandruck: Die Zustellung der Probeandrucke durch den Auftragnehmer muss bis spätestens 12.00 Uhr eines Werktages erfolgen, um eine Druckfreigabe am selben Werktag zu erhalten.
05-04	Zustellungsfrist für Stichprobe: Eine Zusendung der Stichprobe an den Auftraggeber muss bis spätestens 12.00 Uhr eines Werktages erfolgen, um eine Versandfreigabe am selben Werktag zu erhalten.
06	Sonstiges
06-01	Der Druckdatenstrom wird im XPS-Format und PDF-Format angeliefert. Aus dem Druckdatenstrom sind Trenn- und Deckblätter zu entfernen. Im Rahmen der Portooptimierung werden die Sendungen gemäß den Vorgaben des Postdienstleisters umsortiert, damit eine DV-Freimachung durch den Auftragnehmer durchgeführt werden kann.
06-02	Es werden mehrere Druckdateien im XPS-Format oder PDF-Format übermittelt.
06-03	Auf die Sendungen ist im Adressfenster eine DV-Freimachung aufzubringen.
07	Service Level Card
07-01	Die angegebene maximale Verarbeitungszeit (05-02) und der Einlieferungstag beim Postdienstleister (05-01) werden durch den Auftragnehmer pro Einzelabruf garantiert und eingehalten. Etwaige Verstöße werden durch den Auftragnehmer gemeldet.

Medizinischer Dienst Rheinland-Pfalz

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Vergabenummer: RLP260826ePost

Anhang 1 – Spezifikation der Druckaufträge Pflege

1.2. Anschreiben Fragebogen SPV amb Kind Fb-PV-061

Gesamtvolumen: ca. 5.000 Sendungen/ 30.000 Seiten pro Jahr

Anlieferungsrythmus: täglich

Anliefermonate: täglich

Durchschnittliche Dokumentenanzahl pro Sendung: 6 Seiten Dokumente pro Sendung

Durchschnittliche Blattanzahl pro Sendung²: 3 Blatt (6 Seiten)

Lfd. Nr.	Leistung
01	Material
01-01	Druckpapier „Normal“ DIN A4, 80g/m ² , holzfrei weiß, chlorfrei gebleicht
01-02	Kuverts Kuvert DIN Lang, recycling weiß mit Normfenster
02	Druck
02-01	Probeandruck Der Auftragnehmer muss bei Einlieferung an Werktagen für durchschnittlich 20 Sendungen Probeandrucke (Proof) anfertigen, diese scannen und in elektronischer Form an den Auftraggeber zur Freigabe übermitteln. Die Auswahl der anzufertigenden Probeandrucke erfolgt durch den Auftraggeber. Der Auftraggeber kann die Probeandrucke zusätzlich in gedruckter Form anfordern.
02-02	Massendruck Mixplex: Beidseitige und einseitige Bedruckung pro Blatt (Gemischter Simplex- und Duplexdruck) möglich.
03	Kuvertieren und Beilagenzuführung
03-01	Z-Falzung
03-03	Kuvertierung in DIN Lang – Kuverts
04	Prüfungen und Freigaben
04-01	Druckfreigabe – Massendruck Der vollständige Produktionsdruck darf erst nach der Druckfreigabe (Probeandrucke) durch den Auftraggeber erfolgen. Der Produktionsdruck ist binnen des gleichen Werktages vorzunehmen, wenn die Druckfreigabe bis spätestens 12.00 Uhr erfolgt. Erfolgt die Druckfreigabe nach 12.00 Uhr muss der Massendruck und Versand der Stichprobe spätestens am nächstfolgenden Werktag erfolgen.
04-02	Stichprobe der kuvertierten Sendungen Aus dem freigegebenen Massendruck erfolgt nach der Kuvertierung eine Stichprobenprüfung durch den Auftraggeber: Eine Stichprobenentnahme von 20 fertig kuvertierten Sendungen muss vor der Versandfreigabe durch den Auftragnehmer erfolgen. Die kuvertierten Sendungen sind zur Prüfung an den Auftraggeber zu übersenden.
04-03	Versandfreigabe Der Versand darf erst nach Versandfreigabe durch den Auftraggeber erfolgen. Nachdem der Auftraggeber die Stichprobe geprüft hat, erfolgt die Versandfreigabe umgehend, spätestens binnen des nächstfolgenden Werktages.

² Die Blattanzahl pro Sendung ist für alle Druckaufträge ein Durchschnittswert, d.h. nicht alle Sendungen beinhalten diese Anzahl von Blättern, sondern weichen in der Anzahl ab.

Medizinischer Dienst Rheinland-Pfalz

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Vergabenummer: RLP260826ePost

Anhang 1 – Spezifikation der Druckaufträge Pflege

Lfd. Nr.	Leistung
05	Termine und Verarbeitungszeiten
05-01	Zustellungszeitpunkt: Die Zustellung soll nach der Werktäglichen Übergabe an den Postdienstleister bundesweit einheitlich am nachfolgenden Werktag erfolgen (E+1). Der Tag für die werktägliche Übergabe an den Postdienstleister wird durch den Auftraggeber vorgegeben.
05-02	Verarbeitungszeit: Der Auftragnehmer muss an drei Werktagen den spezifizierten Umfang an fertig kuvertierten und freigemachten Sendungen produzieren.
05-03	Zustellungsfrist für Probeandruck: Die Zustellung der Probeandrucke durch den Auftragnehmer muss bis spätestens 12.00 Uhr eines Werktages erfolgen, um eine Druckfreigabe am selben Werktag zu erhalten.
05-04	Zustellungsfrist für Stichprobe: Eine Zusendung der Stichprobe an den Auftraggeber muss bis spätestens 12.00 Uhr eines Werktages erfolgen, um eine Versandfreigabe am selben Werktag zu erhalten.
06	Sonstiges
06-01	Der Druckdatenstrom wird im XPS-Format oder PDF-Format angeliefert. Aus dem Druckdatenstrom sind Trenn- und Deckblätter zu entfernen. Im Rahmen der Portooptimierung werden die Sendungen gemäß den Vorgaben des Postdienstleisters umsortiert, damit eine DV-Freimachung durch den Auftragnehmer durchgeführt werden kann.
06-02	Es werden mehrere Druckdateien im XPS-Format oder PDF-Format übermittelt.
06-03	Auf die Sendungen ist im Adressfenster eine DV-Freimachung aufzubringen.
07	Service Level Card
07-01	Die angegebene maximale Verarbeitungszeit (05-02) und der Einlieferungstag beim Postdienstleister (05-01) werden durch den Auftragnehmer pro Einzelabruf garantiert und eingehalten. Etwaige Verstöße werden durch den Auftragnehmer gemeldet.

Medizinischer Dienst Rheinland-Pfalz

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Vergabenummer: RLP260826ePost

Anhang 1 – Spezifikation der Druckaufträge Pflege

1.3 Anschreiben Fragebogen SPV amb Betreuer Fb-PV-062

Gesamtvolumen: ca. 36.200 Sendungen/ 217.200 Seiten pro Jahr

Anlieferungsrythmus: täglich

Anliefermonate: täglich

Durchschnittliche Dokumentenanzahl pro Sendung: 6 Seiten Dokumente pro Sendung

Durchschnittliche Blattanzahl pro Sendung³: 3 Blatt (6 Seiten)

Lfd. Nr.	Leistung
01	Material
01-01	Druckpapier „Normal“ DIN A4, 80g/m ² , holzfrei weiß, chlorfrei gebleicht
01-02	Kuverts Kuvert DIN Lang, recycling weiß mit Normfenster
02	Druck
02-01	Probeandruck Der Auftragnehmer muss bei Einlieferung an Werktagen für durchschnittlich 20 Sendungen Probeandrucke (Proof) anfertigen, diese scannen und in elektronischer Form an den Auftraggeber zur Freigabe übermitteln. Die Auswahl der anzufertigenden Probeandrucke erfolgt durch den Auftraggeber. Der Auftraggeber kann die Probeandrucke zusätzlich in gedruckter Form anfordern.
02-02	Massendruck Mixplex: Beidseitige und einseitige Bedruckung pro Blatt (Gemischter Simplex- und Duplexdruck) möglich.
03	Kuvertieren und Beilagenzuführung
03-01	Z-Falzung
03-02	Kuvertierung in DIN Lang – Kuverts
04	Prüfungen und Freigaben
04-01	Druckfreigabe – Massendruck Der vollständige Produktionsdruck darf erst nach der Druckfreigabe (Probeandrucke) durch den Auftraggeber erfolgen. Der Produktionsdruck ist binnen des gleichen Werktages vorzunehmen, wenn die Druckfreigabe bis spätestens 12.00 Uhr erfolgt. Erfolgt die Druckfreigabe nach 12.00 Uhr muss der Massendruck und Versand der Stichprobe spätestens am nächstfolgenden Werktag erfolgen.
04-02	Stichprobe der kuvertierten Sendungen Aus dem freigegebenen Massendruck erfolgt nach der Kuvertierung eine Stichprobenprüfung durch den Auftraggeber: Eine Stichprobenentnahme von 20 fertig kuvertierten Sendungen muss vor der Versandfreigabe durch den Auftragnehmer erfolgen. Die kuvertierten Sendungen sind zur Prüfung an den Auftraggeber zu übersenden.
04-03	Versandfreigabe Der Versand darf erst nach Versandfreigabe durch den Auftraggeber erfolgen. Nachdem der Auftraggeber die Stichprobe geprüft hat, erfolgt die Versandfreigabe umgehend, spätestens binnen des nächstfolgenden Werktages.

³ Die Blattanzahl pro Sendung ist für alle Druckaufträge ein Durchschnittswert, d.h. nicht alle Sendungen beinhalten diese Anzahl von Blättern, sondern weichen in der Anzahl ab.

Medizinischer Dienst Rheinland-Pfalz

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Vergabenummer: RLP260826ePost

Anhang 1 – Spezifikation der Druckaufträge Pflege

Lfd. Nr.	Leistung
05	Termine und Verarbeitungszeiten
05-01	Zustellungszeitpunkt: Die Zustellung soll nach der Werktäglichen Übergabe an den Postdienstleister bundesweit einheitlich am nachfolgenden Werktag erfolgen (E+1). Der Tag für die werktägliche Übergabe an den Postdienstleister wird durch den Auftraggeber vorgegeben.
05-02	Verarbeitungszeit: Der Auftragnehmer muss an drei Werktagen den spezifizierten Umfang an fertig kuvertierten und freigemachten Sendungen produzieren.
05-03	Zustellungsfrist für Probeandruck: Die Zustellung der Probeandrucke durch den Auftragnehmer muss bis spätestens 12.00 Uhr eines Werktages erfolgen, um eine Druckfreigabe am selben Werktag zu erhalten.
05-04	Zustellungsfrist für Stichprobe: Eine Zusendung der Stichprobe an den Auftraggeber muss bis spätestens 12.00 Uhr eines Werktages erfolgen, um eine Versandfreigabe am selben Werktag zu erhalten.
06	Sonstiges
06-01	Der Druckdatenstrom wird im XPS-Format oder PDF-Format angeliefert. Aus dem Druckdatenstrom sind Trenn- und Deckblätter zu entfernen. Im Rahmen der Portooptimierung werden die Sendungen gemäß den Vorgaben des Postdienstleisters umsortiert, damit eine DV-Freimachung durch den Auftragnehmer durchgeführt werden kann.
06-02	Es werden mehrere Druckdateien im XPS-Format oder PDF-Format übermittelt.
06-03	Auf die Sendungen ist im Adressfenster eine DV-Freimachung aufzubringen.
07	Service Level Card
07-01	Die angegebene maximale Verarbeitungszeit (05-02) und der Einlieferungstag beim Postdienstleister (05-01) werden durch den Auftragnehmer pro Einzelabruf garantiert und eingehalten. Etwaige Verstöße werden durch den Auftragnehmer gemeldet.

Medizinischer Dienst Rheinland-Pfalz

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Vergabenummer: RLP260826ePost

Anhang 1 – Spezifikation der Druckaufträge Pflege

1.4. a) Terminankündigung Erwachsene amb Fb-PV-053 (Erstantrag)

Gesamtvolumen: ca. 100.000 Sendungen/ 600.000 Seiten pro Jahr

Anlieferungsrythmus: täglich

Anliefermonate: täglich

Durchschnittliche Dokumentenanzahl pro Sendung: 6 Seiten Dokumente pro Sendung

Durchschnittliche Blattanzahl pro Sendung⁴: 3 Blatt (6 Seiten)

Lfd. Nr.	Leistung
01	Material
01-01	Druckpapier „Normal“ DIN A4, 80g/m ² , holzfrei weiß, chlorfrei gebleicht
01-02	Flyer (DIN A4), farbig, Z-Falzung
01-03	Kuverts Kuvert DIN Lang, recycling weiß mit Normfenster
02	Druck
02-01	Probeandruck Der Auftragnehmer muss bei Einlieferung an Werktagen für durchschnittlich 20 Sendungen Probeandrucke (Proof) anfertigen, diese scannen und in elektronischer Form an den Auftraggeber zur Freigabe übermitteln. Die Auswahl der anzufertigenden Probeandrucke erfolgt durch den Auftraggeber. Der Auftraggeber kann die Probeandrucke zusätzlich in gedruckter Form anfordern.
02-02	Massendruck Mixplex: Beidseitige und einseitige Bedruckung pro Blatt (Gemischter Simplex- und Duplexdruck) möglich.
03	Kuvertieren und Beilagenzuführung
03-01	Z-Falzung
03-02	Flyerdruck wird in digitaler Form zur Verfügung gestellt und muss farbig ausgedruckt werden (1 Blatt, 2 Seiten).
03-03	Kuvertierung in DIN Lang – Kuverts
04	Prüfungen und Freigaben
04-01	Druckfreigabe – Massendruck Der vollständige Produktionsdruck darf erst nach der Druckfreigabe (Probeandrucke) durch den Auftraggeber erfolgen. Der Produktionsdruck ist binnen des gleichen Werktages vorzunehmen, wenn die Druckfreigabe bis spätestens 12.00 Uhr erfolgt. Erfolgt die Druckfreigabe nach 12.00 Uhr muss der Massendruck und Versand der Stichprobe spätestens am nächstfolgenden Werktag erfolgen.
04-02	Stichprobe der kuvertierten Sendungen Aus dem freigegebenen Massendruck erfolgt nach der Kuvertierung eine Stichprobenprüfung durch den Auftraggeber: Eine Stichprobenentnahme von 20 fertig kuvertierten Sendungen muss vor der Versandfreigabe durch den Auftragnehmer erfolgen. Die kuvertierten Sendungen sind zur Prüfung an den Auftraggeber zu übersenden.

⁴ Die Blattanzahl pro Sendung ist für alle Druckaufträge ein Durchschnittswert, d.h. nicht alle Sendungen beinhalten diese Anzahl von Blättern, sondern weichen in der Anzahl ab.

Medizinischer Dienst Rheinland-Pfalz

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Vergabenummer: RLP260826ePost

Anhang 1 – Spezifikation der Druckaufträge Pflege

Lfd. Nr.	Leistung
04-03	Versandfreigabe Der Versand darf erst nach Versandfreigabe durch den Auftraggeber erfolgen. Nachdem der Auftraggeber die Stichprobe geprüft hat, erfolgt die Versandfreigabe umgehend, spätestens binnen des nächstfolgenden Werktages.
05	Termine und Verarbeitungszeiten
05-01	Zustellungszeitpunkt: Die Zustellung soll nach der Werktäglichen Übergabe an den Postdienstleister bundesweit einheitlich am nachfolgenden Werktag erfolgen (E+1). Der Tag für die werktägliche Übergabe an den Postdienstleister wird durch den Auftraggeber vorgegeben.
05-02	Verarbeitungszeit: Der Auftragnehmer muss an drei Werktagen den spezifizierten Umfang an fertig kuvertierten und freigemachten Sendungen produzieren.
05-03	Zustellungsfrist für Probeandruck: Die Zustellung der Probeandrucke durch den Auftragnehmer muss bis spätestens 12.00 Uhr eines Werktages erfolgen, um eine Druckfreigabe am selben Werktag zu erhalten.
05-04	Zustellungsfrist für Stichprobe: Eine Zusendung der Stichprobe an den Auftraggeber muss bis spätestens 12.00 Uhr eines Werktages erfolgen, um eine Versandfreigabe am selben Werktag zu erhalten.
06	Sonstiges
06-01	Der Druckdatenstrom wird im XPS-Format oder PDF-Format angeliefert. Aus dem Druckdatenstrom sind Trenn- und Deckblätter zu entfernen. Im Rahmen der Portooptimierung werden die Sendungen gemäß den Vorgaben des Postdienstleisters umsortiert, damit eine DV-Freimachung durch den Auftragnehmer durchgeführt werden kann.
06-02	Es werden mehrere Druckdateien im XPS-Format oder PDF-Format übermittelt.
06-03	Auf die Sendungen ist im Adressfenster eine DV-Freimachung aufzubringen.
07	Service Level Card
07-01	Die angegebene maximale Verarbeitungszeit (05-02) und der Einlieferungstag beim Postdienstleister (05-01) werden durch den Auftragnehmer pro Einzelabruf garantiert und eingehalten. Etwaige Verstöße werden durch den Auftragnehmer gemeldet.

Medizinischer Dienst Rheinland-Pfalz

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Vergabenummer: RLP260826ePost

Anhang 1 – Spezifikation der Druckaufträge Pflege

1.5. b) Terminankündigung Erwachsene amb Fb-PV-053 (Höherstufungsantrag)

Gesamtvolumen: ca. 100.000 Sendungen/ 600.000 Seiten pro Jahr

Anlieferungsrythmus: täglich

Anliefermonate: täglich

Durchschnittliche Dokumentenanzahl pro Sendung: 2 Seiten Dokumente pro Sendung

Durchschnittliche Blattanzahl pro Sendung⁵: 1 Blatt (2 Seiten)

Lfd. Nr.	Leistung
01	Material
01-01	Druckpapier „Normal“ DIN A4, 80g/m ² , holzfrei weiß, chlorfrei gebleicht
01-02	Flyer (DIN A4), farbig, Z-Falzung
01-03	Kuverts Kuvert DIN Lang, recycling weiß mit Normfenster
02	Druck
02-01	Probeandruck Der Auftragnehmer muss bei Einlieferung an Werktagen für durchschnittlich 20 Sendungen Probeandrucke (Proof) anfertigen, diese scannen und in elektronischer Form an den Auftraggeber zur Freigabe übermitteln. Die Auswahl der anzufertigenden Probeandrucke erfolgt durch den Auftraggeber. Der Auftraggeber kann die Probeandrucke zusätzlich in gedruckter Form anfordern.
02-02	Massendruck Mixplex: Beidseitige und einseitige Bedruckung pro Blatt (Gemischter Simplex- und Duplexdruck) möglich.
03	Kuvertieren und Beilagenzuführung
03-01	Z-Falzung
03-02	Flyerdruck wird in digitaler Form zur Verfügung gestellt und muss farbig ausgedruckt werden (1 Blatt, 2 Seiten).
03-03	Kuvertierung in DIN Lang – Kuverts
04	Prüfungen und Freigaben
04-01	Druckfreigabe – Massendruck Der vollständige Produktionsdruck darf erst nach der Druckfreigabe (Probeandrucke) durch den Auftraggeber erfolgen. Der Produktionsdruck ist binnen des gleichen Werktages vorzunehmen, wenn die Druckfreigabe bis spätestens 12.00 Uhr erfolgt. Erfolgt die Druckfreigabe nach 12.00 Uhr muss der Massendruck und Versand der Stichprobe spätestens am nächstfolgenden Werktag erfolgen.
04-02	Stichprobe der kuvertierten Sendungen Aus dem freigegebenen Massendruck erfolgt nach der Kuvertierung eine Stichprobenprüfung durch den Auftraggeber: Eine Stichprobenentnahme von 20 fertig kuvertierten Sendungen muss vor der Versandfreigabe durch den Auftragnehmer erfolgen. Die kuvertierten Sendungen sind zur Prüfung an den Auftraggeber zu übersenden.
04-03	Versandfreigabe

⁵ Die Blattanzahl pro Sendung ist für alle Druckaufträge ein Durchschnittswert, d.h. nicht alle Sendungen beinhalten diese Anzahl von Blättern, sondern weichen in der Anzahl ab.

Medizinischer Dienst Rheinland-Pfalz

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Vergabenummer: RLP260826ePost

Anhang 1 – Spezifikation der Druckaufträge Pflege

Lfd. Nr.	Leistung
	Der Versand darf erst nach Versandfreigabe durch den Auftraggeber erfolgen. Nachdem der Auftraggeber die Stichprobe geprüft hat, erfolgt die Versandfreigabe umgehend, spätestens binnen des nächstfolgenden Werktages.
05	Termine und Verarbeitungszeiten
05-01	Zustellungszeitpunkt: Die Zustellung soll nach der Werktäglichen Übergabe an den Postdienstleister bundesweit einheitlich am nachfolgenden Werktag erfolgen (E+1). Der Tag für die werktägliche Übergabe an den Postdienstleister wird durch den Auftraggeber vorgegeben.
05-02	Verarbeitungszeit: Der Auftragnehmer muss an drei Werktagen den spezifizierten Umfang an fertig kuvertierten und freigemachten Sendungen produzieren.
05-03	Zustellungsfrist für Probeandruck: Die Zustellung der Probeandrucke durch den Auftragnehmer muss bis spätestens 12.00 Uhr eines Werktages erfolgen, um eine Druckfreigabe am selben Werktag zu erhalten.
05-04	Zustellungsfrist für Stichprobe: Eine Zusendung der Stichprobe an den Auftraggeber muss bis spätestens 12.00 Uhr eines Werktages erfolgen, um eine Versandfreigabe am selben Werktag zu erhalten.
06	Sonstiges
06-01	Der Druckdatenstrom wird im XPS-Format oder PDF-Format angeliefert. Aus dem Druckdatenstrom sind Trenn- und Deckblätter zu entfernen. Im Rahmen der Portooptimierung werden die Sendungen gemäß den Vorgaben des Postdienstleisters umsortiert, damit eine DV-Freimachung durch den Auftragnehmer durchgeführt werden kann.
06-02	Es werden mehrere Druckdateien im XPS-Format oder PDF-Format übermittelt.
06-03	Auf die Sendungen ist im Adressfenster eine DV-Freimachung aufzubringen.
07	Service Level Card
07-01	Die angegebene maximale Verarbeitungszeit (05-02) und der Einlieferungstag beim Postdienstleister (05-01) werden durch den Auftragnehmer pro Einzelabruf garantiert und eingehalten. Etwaige Verstöße werden durch den Auftragnehmer gemeldet.

Medizinischer Dienst Rheinland-Pfalz

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Vergabenummer: RLP260826ePost

Anhang 1 – Spezifikation der Druckaufträge Pflege

1.6. Terminankündigung Erwachsene stationär Fb-PV-049

Gesamtvolumen: ca. 9.500 Sendungen/ 39.000 Seiten pro Jahr

Anlieferungsrythmus: täglich

Anliefermonate: täglich

Durchschnittliche Dokumentenanzahl pro Sendung: 2 Seite Dokumente pro Sendung

Durchschnittliche Blattanzahl pro Sendung⁶: 1 Blatt (2 Seiten)

Lfd. Nr.	Leistung
01	Material
01-01	Druckpapier „Normal“ DIN A4, 80g/m ² , holzfrei weiß, chlorfrei gebleicht
01-02	Flyer (DIN A4), farbig, Z-Falzung
01-03	Kuverts Kuvert DIN Lang, recycling weiß mit Normfenster
02	Druck
02-01	Probeandruck Der Auftragnehmer muss bei Einlieferung an Werktagen für durchschnittlich 20 Sendungen Probeandrucke (Proof) anfertigen, diese scannen und in elektronischer Form an den Auftraggeber zur Freigabe übermitteln. Die Auswahl der anzufertigenden Probeandrucke erfolgt durch den Auftraggeber. Der Auftraggeber kann die Probeandrucke zusätzlich in gedruckter Form anfordern.
02-02	Massendruck Mixplex: Beidseitige und einseitige Bedruckung pro Blatt (Gemischter Simplex- und Duplexdruck) möglich.
03	Kuvertieren und Beilagenzuführung
03-01	Z-Falzung
03-02	Flyerdruck wird in digitaler Form zur Verfügung gestellt und muss farbig ausgedruckt werden (1 Blatt, Seiten).
03-03	Kuvertierung in DIN Lang – Kuverts
04	Prüfungen und Freigaben
04-01	Druckfreigabe – Massendruck Der vollständige Produktionsdruck darf erst nach der Druckfreigabe (Probeandrucke) durch den Auftraggeber erfolgen. Der Produktionsdruck ist binnen des gleichen Werktages vorzunehmen, wenn die Druckfreigabe bis spätestens 12.00 Uhr erfolgt. Erfolgt die Druckfreigabe nach 12.00 Uhr muss der Massendruck und Versand der Stichprobe spätestens am nächstfolgenden Werktag erfolgen.
04-02	Stichprobe der kuvertierten Sendungen Aus dem freigegebenen Massendruck erfolgt nach der Kuvertierung eine Stichprobenprüfung durch den Auftraggeber: Eine Stichprobenentnahme von 20 fertig kuvertierten Sendungen muss vor der Versandfreigabe durch den Auftragnehmer erfolgen. Die kuvertierten Sendungen sind zur Prüfung an den Auftraggeber zu übersenden.
04-03	Versandfreigabe

⁶ Die Blattanzahl pro Sendung ist für alle Druckaufträge ein Durchschnittswert, d.h. nicht alle Sendungen beinhalten diese Anzahl von Blättern, sondern weichen in der Anzahl ab.

Medizinischer Dienst Rheinland-Pfalz

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Vergabenummer: RLP260826ePost

Anhang 1 – Spezifikation der Druckaufträge Pflege

Lfd. Nr.	Leistung
	Der Versand darf erst nach Versandfreigabe durch den Auftraggeber erfolgen. Nachdem der Auftraggeber die Stichprobe geprüft hat, erfolgt die Versandfreigabe umgehend, spätestens binnen des nächstfolgenden Werktages.
05	Termine und Verarbeitungszeiten
05-01	Zustellungszeitpunkt: Die Zustellung soll nach der Werktäglichen Übergabe an den Postdienstleister bundesweit einheitlich am nachfolgenden Werktag erfolgen (E+1). Der Tag für die werktägliche Übergabe an den Postdienstleister wird durch den Auftraggeber vorgegeben.
05-02	Verarbeitungszeit: Der Auftragnehmer muss an drei Werktagen den spezifizierten Umfang an fertig kuvertierten und freigemachten Sendungen produzieren.
05-03	Zustellungsfrist für Probeandruck: Die Zustellung der Probeandrucke durch den Auftragnehmer muss bis spätestens 12.00 Uhr eines Werktages erfolgen, um eine Druckfreigabe am selben Werktag zu erhalten.
05-04	Zustellungsfrist für Stichprobe: Eine Zusendung der Stichprobe an den Auftraggeber muss bis spätestens 12.00 Uhr eines Werktages erfolgen, um eine Versandfreigabe am selben Werktag zu erhalten.
06	Sonstiges
06-01	Der Druckdatenstrom wird im XPS-Format oder PDF-Format angeliefert. Aus dem Druckdatenstrom sind Trenn- und Deckblätter zu entfernen. Im Rahmen der Portooptimierung werden die Sendungen gemäß den Vorgaben des Postdienstleisters umsortiert, damit eine DV-Freimachung durch den Auftragnehmer durchgeführt werden kann.
06-02	Es werden mehrere Druckdateien im XPS-Format oder PDF-Format übermittelt.
06-03	Auf die Sendungen ist im Adressfenster eine DV-Freimachung aufzubringen.
07	Service Level Card
07-01	Die angegebene maximale Verarbeitungszeit (05-02) und der Einlieferungstag beim Postdienstleister (05-01) werden durch den Auftragnehmer pro Einzelabruf garantiert und eingehalten. Etwaige Verstöße werden durch den Auftragnehmer gemeldet.

Medizinischer Dienst Rheinland-Pfalz

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Vergabenummer: RLP260826ePost

Anhang 1 – Spezifikation der Druckaufträge Pflege

1.7. a) Terminankündigung Kind amb Fb-PV-054 (Erstantrag)

Gesamtvolumen: ca. 9.000 Sendungen/ 54.000 Seiten pro Jahr

Anlieferungsrythmus: täglich

Anliefermonate: täglich

Durchschnittliche Dokumentenanzahl pro Sendung: 6 Seiten Dokumente pro Sendung

Durchschnittliche Blattanzahl pro Sendung⁷: 3 Blatt (6 Seiten)

Lfd. Nr.	Leistung
01	Material
01-01	Druckpapier „Normal“ DIN A4, 80g/m ² , holzfrei weiß, chlorfrei gebleicht
01-02	Flyer (DIN A4), farbig, Z-Falzung
01-03	Kuverts Kuvert DIN Lang, recycling weiß mit Normfenster
02	Druck
02-01	Probeandruck Der Auftragnehmer muss bei Einlieferung an Werktagen für durchschnittlich 20 Sendungen Probeandrucke (Proof) anfertigen, diese scannen und in elektronischer Form an den Auftraggeber zur Freigabe übermitteln. Die Auswahl der anzufertigenden Probeandrucke erfolgt durch den Auftraggeber. Der Auftraggeber kann die Probeandrucke zusätzlich in gedruckter Form anfordern.
02-02	Massendruck Mixplex: Beidseitige und einseitige Bedruckung pro Blatt (Gemischter Simplex- und Duplexdruck) möglich.
03	Kuvertieren und Beilagenzuführung
03-01	Z-Falzung
03-02	Flyerdruck wird in digitaler Form zur Verfügung gestellt und muss farbig ausgedruckt werden (1 Blatt, 2 Seiten).
03-03	Kuvertierung in DIN Lang – Kuverts
04	Prüfungen und Freigaben
04-01	Druckfreigabe – Massendruck Der vollständige Produktionsdruck darf erst nach der Druckfreigabe (Probeandrucke) durch den Auftraggeber erfolgen. Der Produktionsdruck ist binnen des gleichen Werktages vorzunehmen, wenn die Druckfreigabe bis spätestens 12.00 Uhr erfolgt. Erfolgt die Druckfreigabe nach 12.00 Uhr muss der Massendruck und Versand der Stichprobe spätestens am nächstfolgenden Werktag erfolgen.
04-02	Stichprobe der kuvertierten Sendungen Aus dem freigegebenen Massendruck erfolgt nach der Kuvertierung eine Stichprobenprüfung durch den Auftraggeber: Eine Stichprobenentnahme von 20 fertig kuvertierten Sendungen muss vor der Versandfreigabe durch den Auftragnehmer erfolgen. Die kuvertierten Sendungen sind zur Prüfung an den Auftraggeber zu übersenden.
04-03	Versandfreigabe

⁷ Die Blattanzahl pro Sendung ist für alle Druckaufträge ein Durchschnittswert, d.h. nicht alle Sendungen beinhalten diese Anzahl von Blättern, sondern weichen in der Anzahl ab.

Medizinischer Dienst Rheinland-Pfalz

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Vergabenummer: RLP260826ePost

Anhang 1 – Spezifikation der Druckaufträge Pflege

Lfd. Nr.	Leistung
	Der Versand darf erst nach Versandfreigabe durch den Auftraggeber erfolgen. Nachdem der Auftraggeber die Stichprobe geprüft hat, erfolgt die Versandfreigabe umgehend, spätestens binnen des nächstfolgenden Werktages.
05	Termine und Verarbeitungszeiten
05-01	Zustellungszeitpunkt: Die Zustellung soll nach der Werktäglichen Übergabe an den Postdienstleister bundesweit einheitlich am nachfolgenden Werktag erfolgen (E+1). Der Tag für die werktägliche Übergabe an den Postdienstleister wird durch den Auftraggeber vorgegeben.
05-02	Verarbeitungszeit: Der Auftragnehmer muss an drei Werktagen den spezifizierten Umfang an fertig kuvertierten und freigemachten Sendungen produzieren.
05-03	Zustellungsfrist für Probeandruck: Die Zustellung der Probeandrucke durch den Auftragnehmer muss bis spätestens 12.00 Uhr eines Werktages erfolgen, um eine Druckfreigabe am selben Werktag zu erhalten.
05-04	Zustellungsfrist für Stichprobe: Eine Zusendung der Stichprobe an den Auftraggeber muss bis spätestens 12.00 Uhr eines Werktages erfolgen, um eine Versandfreigabe am selben Werktag zu erhalten.
06	Sonstiges
06-01	Der Druckdatenstrom wird im XPS-Format oder PDF-Format angeliefert. Aus dem Druckdatenstrom sind Trenn- und Deckblätter zu entfernen. Im Rahmen der Portooptimierung werden die Sendungen gemäß den Vorgaben des Postdienstleisters umsortiert, damit eine DV-Freimachung durch den Auftragnehmer durchgeführt werden kann.
06-02	Es werden mehrere Druckdateien im XPS-Format oder PDF-Format übermittelt.
06-03	Auf die Sendungen ist im Adressfenster eine DV-Freimachung aufzubringen.
07	Service Level Card
07-01	Die angegebene maximale Verarbeitungszeit (05-02) und der Einlieferungstag beim Postdienstleister (05-01) werden durch den Auftragnehmer pro Einzelabruf garantiert und eingehalten. Etwaige Verstöße werden durch den Auftragnehmer gemeldet..

Medizinischer Dienst Rheinland-Pfalz

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Vergabenummer: RLP260826ePost

Anhang 1 – Spezifikation der Druckaufträge Pflege

1.8. b) Terminankündigung Kind amb Fb-PV-054 (Höherstufungsantrag)

Gesamtvolumen: ca. 9.000 Sendungen/ 36.000 Seiten pro Jahr

Anlieferungsrythmus: täglich

Anliefermonate: täglich

Durchschnittliche Dokumentenanzahl pro Sendung: 4 Seiten Dokumente pro Sendung

Durchschnittliche Blattanzahl pro Sendung⁸: 2 Blatt (4 Seiten)

Lfd. Nr.	Leistung
01	Material
01-01	Druckpapier „Normal“ DIN A4, 80g/m ² , holzfrei weiß, chlorfrei gebleicht
01-02	Flyer (DIN A4), farbig, Z-Falzung
01-03	Kuverts Kuvert DIN Lang, recycling weiß mit Normfenster
02	Druck
02-01	Probeandruck Der Auftragnehmer muss bei Einlieferung an Werktagen für durchschnittlich 20 Sendungen Probeandrucke (Proof) anfertigen, diese scannen und in elektronischer Form an den Auftraggeber zur Freigabe übermitteln. Die Auswahl der anzufertigenden Probeandrucke erfolgt durch den Auftraggeber. Der Auftraggeber kann die Probeandrucke zusätzlich in gedruckter Form anfordern.
02-02	Massendruck Mixplex: Beidseitige und einseitige Bedruckung pro Blatt (Gemischter Simplex- und Duplexdruck) möglich.
03	Kuvertieren und Beilagenzuführung
03-01	Z-Falzung
03-02	Flyerdruck wird in digitaler Form zur Verfügung gestellt und muss farbig ausgedruckt werden (1 Blatt, 2 Seiten).
03-03	Kuvertierung in DIN Lang – Kuverts
04	Prüfungen und Freigaben
04-01	Druckfreigabe – Massendruck Der vollständige Produktionsdruck darf erst nach der Druckfreigabe (Probeandrucke) durch den Auftraggeber erfolgen. Der Produktionsdruck ist binnen des gleichen Werktages vorzunehmen, wenn die Druckfreigabe bis spätestens 12.00 Uhr erfolgt. Erfolgt die Druckfreigabe nach 12.00 Uhr muss der Massendruck und Versand der Stichprobe spätestens am nächstfolgenden Werktag erfolgen.
04-02	Stichprobe der kuvertierten Sendungen Aus dem freigegebenen Massendruck erfolgt nach der Kuvertierung eine Stichprobenprüfung durch den Auftraggeber: Eine Stichprobenentnahme von 20 fertig kuvertierten Sendungen muss vor der Versandfreigabe durch den Auftragnehmer erfolgen. Die kuvertierten Sendungen sind zur Prüfung an den Auftraggeber zu übersenden.
04-03	Versandfreigabe

⁸ Die Blattanzahl pro Sendung ist für alle Druckaufträge ein Durchschnittswert, d.h. nicht alle Sendungen beinhalten diese Anzahl von Blättern, sondern weichen in der Anzahl ab.

Medizinischer Dienst Rheinland-Pfalz

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Vergabenummer: RLP260826ePost

Anhang 1 – Spezifikation der Druckaufträge Pflege

Lfd. Nr.	Leistung
	Der Versand darf erst nach Versandfreigabe durch den Auftraggeber erfolgen. Nachdem der Auftraggeber die Stichprobe geprüft hat, erfolgt die Versandfreigabe umgehend, spätestens binnen des nächstfolgenden Werktages.
05	Termine und Verarbeitungszeiten
05-01	Zustellungszeitpunkt: Die Zustellung soll nach der Werktäglichen Übergabe an den Postdienstleister bundesweit einheitlich am nachfolgenden Werktag erfolgen (E+1). Der Tag für die werktägliche Übergabe an den Postdienstleister wird durch den Auftraggeber vorgegeben.
05-02	Verarbeitungszeit: Der Auftragnehmer muss an drei Werktagen den spezifizierten Umfang an fertig kuvertierten und freigemachten Sendungen produzieren.
05-03	Zustellungsfrist für Probeandruck: Die Zustellung der Probeandrucke durch den Auftragnehmer muss bis spätestens 12.00 Uhr eines Werktages erfolgen, um eine Druckfreigabe am selben Werktag zu erhalten.
05-04	Zustellungsfrist für Stichprobe: Eine Zusendung der Stichprobe an den Auftraggeber muss bis spätestens 12.00 Uhr eines Werktages erfolgen, um eine Versandfreigabe am selben Werktag zu erhalten.
06	Sonstiges
06-01	Der Druckdatenstrom wird im XPS-Format oder PDF-Format angeliefert. Aus dem Druckdatenstrom sind Trenn- und Deckblätter zu entfernen. Im Rahmen der Portooptimierung werden die Sendungen gemäß den Vorgaben des Postdienstleisters umsortiert, damit eine DV-Freimachung durch den Auftragnehmer durchgeführt werden kann.
06-02	Es werden mehrere Druckdateien im XPS-Format oder PDF-Format übermittelt.
06-03	Auf die Sendungen ist im Adressfenster eine DV-Freimachung aufzubringen.
07	Service Level Card
07-01	Die angegebene maximale Verarbeitungszeit (05-02) und der Einlieferungstag beim Postdienstleister (05-01) werden durch den Auftragnehmer pro Einzelabruf garantiert und eingehalten. Etwaige Verstöße werden durch den Auftragnehmer gemeldet..

Medizinischer Dienst Rheinland-Pfalz

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Vergabenummer: RLP260826ePost

Anhang 1 – Spezifikation der Druckaufträge Pflege

1.9. Terminankündigung Kind stationär Fb-PV-050

Gesamtvolumen:

ca. 50 Sendungen/ 100 Seiten pro Jahr

Anlieferungsrythmus:

täglich

Anliefermonate:

täglich

Durchschnittliche Dokumentenanzahl pro Sendung: 2 Seiten Dokumente pro Sendung

Durchschnittliche Blattanzahl pro Sendung⁹:

1 Blatt (2 Seiten)

Lfd. Nr.	Leistung
01	Material
01-01	Druckpapier „Normal“ DIN A4, 80g/m ² , holzfrei weiß, chlorfrei gebleicht
01-02	Flyer (DIN A4), farbig, Z-Falzung
01-03	Kuverts Kuvert DIN Lang, recycling weiß mit Normfenster
02	Druck
02-01	Probeandruck Der Auftragnehmer muss bei Einlieferung an Werktagen für durchschnittlich 20 Sendungen Probeandrucke (Proof) anfertigen, diese scannen und in elektronischer Form an den Auftraggeber zur Freigabe übermitteln. Die Auswahl der anzufertigenden Probeandrucke erfolgt durch den Auftraggeber. Der Auftraggeber kann die Probeandrucke zusätzlich in gedruckter Form anfordern.
02-02	Massendruck Mixplex: Beidseitige und einseitige Bedruckung pro Blatt (Gemischter Simplex- und Duplexdruck) möglich.
03	Kuvertieren und Beilagenzuführung
03-01	Z-Falzung
03-02	Flyerdruck wird in digitaler Form zur Verfügung gestellt und muss farbig ausgedruckt werden (1 Blatt, 2 Seiten).
03-03	Kuvertierung in DIN Lang – Kuverts
04	Prüfungen und Freigaben
04-01	Druckfreigabe – Massendruck Der vollständige Produktionsdruck darf erst nach der Druckfreigabe (Probeandrucke) durch den Auftraggeber erfolgen. Der Produktionsdruck ist binnen des gleichen Werktages vorzunehmen, wenn die Druckfreigabe bis spätestens 12.00 Uhr erfolgt. Erfolgt die Druckfreigabe nach 12.00 Uhr muss der Massendruck und Versand der Stichprobe spätestens am nächstfolgenden Werktag erfolgen.
04-02	Stichprobe der kuvertierten Sendungen Aus dem freigegebenen Massendruck erfolgt nach der Kuvertierung eine Stichprobenprüfung durch den Auftraggeber: Eine Stichprobenentnahme von 20 fertig kuvertierten Sendungen muss vor der Versandfreigabe durch den Auftragnehmer erfolgen. Die kuvertierten Sendungen sind zur Prüfung an den Auftraggeber zu übersenden.
04-03	Versandfreigabe

⁹ Die Blattanzahl pro Sendung ist für alle Druckaufträge ein Durchschnittswert, d.h. nicht alle Sendungen beinhalten diese Anzahl von Blättern, sondern weichen in der Anzahl ab.

Medizinischer Dienst Rheinland-Pfalz

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Vergabenummer: RLP260826ePost

Anhang 1 – Spezifikation der Druckaufträge Pflege

Lfd. Nr.	Leistung
	Der Versand darf erst nach Versandfreigabe durch den Auftraggeber erfolgen. Nachdem der Auftraggeber die Stichprobe geprüft hat, erfolgt die Versandfreigabe umgehend, spätestens binnen des nächstfolgenden Werktages.
05	Termine und Verarbeitungszeiten
05-01	Zustellungszeitpunkt: Die Zustellung soll nach der Werktäglichen Übergabe an den Postdienstleister bundesweit einheitlich am nachfolgenden Werktag erfolgen (E+1). Der Tag für die werktägliche Übergabe an den Postdienstleister wird durch den Auftraggeber vorgegeben.
05-02	Verarbeitungszeit: Der Auftragnehmer muss an drei Werktagen den spezifizierten Umfang an fertig kuvertierten und freigemachten Sendungen produzieren.
05-03	Zustellungsfrist für Probeandruck: Die Zustellung der Probeandrucke durch den Auftragnehmer muss bis spätestens 12.00 Uhr eines Werktages erfolgen, um eine Druckfreigabe am selben Werktag zu erhalten.
05-04	Zustellungsfrist für Stichprobe: Eine Zusendung der Stichprobe an den Auftraggeber muss bis spätestens 12.00 Uhr eines Werktages erfolgen, um eine Versandfreigabe am selben Werktag zu erhalten.
06	Sonstiges
06-01	Der Druckdatenstrom wird im XPS-Format oder PDF-Format angeliefert. Aus dem Druckdatenstrom sind Trenn- und Deckblätter zu entfernen. Im Rahmen der Portooptimierung werden die Sendungen gemäß den Vorgaben des Postdienstleisters umsortiert, damit eine DV-Freimachung durch den Auftragnehmer durchgeführt werden kann.
06-02	Es werden mehrere Druckdateien im XPS-Format oder PDF-Format übermittelt.
06-03	Auf die Sendungen ist im Adressfenster eine DV-Freimachung aufzubringen.
07	Service Level Card
07-01	Die angegebene maximale Verarbeitungszeit (05-02) und der Einlieferungstag beim Postdienstleister (05-01) werden durch den Auftragnehmer pro Einzelabruf garantiert und eingehalten. Etwaige Verstöße werden durch den Auftragnehmer gemeldet.

Medizinischer Dienst Rheinland-Pfalz

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Vergabenummer: RLP260826ePost

Anhang 1 – Spezifikation der Druckaufträge Pflege

1.10. a) Anschreiben Betreuer amb Fb-PV-041 (Erstantrag)

Gesamtvolumen: ca. 30.000 Sendungen/ 180.000 Seiten pro Jahr

Anlieferungsrythmus: täglich

Anliefermonate: täglich

Durchschnittliche Dokumentenanzahl pro Sendung: 6 Seiten Dokumente pro Sendung

Durchschnittliche Blattanzahl pro Sendung¹⁰: 3 Blatt (6 Seiten)

Lfd. Nr.	Leistung
01	Material
01-01	Druckpapier „Normal“ DIN A4, 80g/m ² , holzfrei weiß, chlorfrei gebleicht
01-02	Flyer (DIN A4), farbig, Z-Falzung
01-03	Kuverts Kuvert DIN Lang, recycling weiß mit Normfenster
02	Druck
02-01	Probeandruck Der Auftragnehmer muss bei Einlieferung an Werktagen für durchschnittlich 20 Sendungen Probeandrucke (Proof) anfertigen, diese scannen und in elektronischer Form an den Auftraggeber zur Freigabe übermitteln. Die Auswahl der anzufertigenden Probeandrucke erfolgt durch den Auftraggeber. Der Auftraggeber kann die Probeandrucke zusätzlich in gedruckter Form anfordern.
02-02	Massendruck Mixplex: Beidseitige und einseitige Bedruckung pro Blatt (Gemischter Simplex- und Duplexdruck) möglich.
03	Kuvertieren und Beilagenzuführung
03-01	Z-Falzung
03-02	Flyerdruck wird in digitaler Form zur Verfügung gestellt und muss farbig ausgedruckt werden (1 Blatt, 2 Seiten).
03-03	Kuvertierung in DIN Lang – Kuverts
04	Prüfungen und Freigaben
04-01	Druckfreigabe – Massendruck Der vollständige Produktionsdruck darf erst nach der Druckfreigabe (Probeandrucke) durch den Auftraggeber erfolgen. Der Produktionsdruck ist binnen des gleichen Werktages vorzunehmen, wenn die Druckfreigabe bis spätestens 12.00 Uhr erfolgt. Erfolgt die Druckfreigabe nach 12.00 Uhr muss der Massendruck und Versand der Stichprobe spätestens am nächstfolgenden Werktag erfolgen.
04-02	Stichprobe der kuvertierten Sendungen Aus dem freigegebenen Massendruck erfolgt nach der Kuvertierung eine Stichprobenprüfung durch den Auftraggeber: Eine Stichprobenentnahme von 20 fertig kuvertierten Sendungen muss vor der Versandfreigabe durch den Auftragnehmer erfolgen. Die kuvertierten Sendungen sind zur Prüfung an den Auftraggeber zu übersenden.
04-03	Versandfreigabe

¹⁰ Die Blattanzahl pro Sendung ist für alle Druckaufträge ein Durchschnittswert, d.h. nicht alle Sendungen beinhalten diese Anzahl von Blättern, sondern weichen in der Anzahl ab.

Medizinischer Dienst Rheinland-Pfalz

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Vergabenummer: RLP260826ePost

Anhang 1 – Spezifikation der Druckaufträge Pflege

Lfd. Nr.	Leistung
	Der Versand darf erst nach Versandfreigabe durch den Auftraggeber erfolgen. Nachdem der Auftraggeber die Stichprobe geprüft hat, erfolgt die Versandfreigabe umgehend, spätestens binnen des nächstfolgenden Werktages.
05	Termine und Verarbeitungszeiten
05-01	Zustellungszeitpunkt: Die Zustellung soll nach der Werktäglichen Übergabe an den Postdienstleister bundesweit einheitlich am nachfolgenden Werktag erfolgen (E+1). Der Tag für die werktägliche Übergabe an den Postdienstleister wird durch den Auftraggeber vorgegeben.
05-02	Verarbeitungszeit: Der Auftragnehmer muss an drei Werktagen den spezifizierten Umfang an fertig kuvertierten und freigemachten Sendungen produzieren.
05-03	Zustellungsfrist für Probeandruck: Die Zustellung der Probeandrucke durch den Auftragnehmer muss bis spätestens 12.00 Uhr eines Werktages erfolgen, um eine Druckfreigabe am selben Werktag zu erhalten.
05-04	Zustellungsfrist für Stichprobe: Eine Zusendung der Stichprobe an den Auftraggeber muss bis spätestens 12.00 Uhr eines Werktages erfolgen, um eine Versandfreigabe am selben Werktag zu erhalten.
06	Sonstiges
06-01	Der Druckdatenstrom wird im XPS-Format oder PDF-Format angeliefert. Aus dem Druckdatenstrom sind Trenn- und Deckblätter zu entfernen. Im Rahmen der Portooptimierung werden die Sendungen gemäß den Vorgaben des Postdienstleisters umsortiert, damit eine DV-Freimachung durch den Auftragnehmer durchgeführt werden kann.
06-02	Es werden mehrere Druckdateien im XPS-Format oder PDF-Format übermittelt.
06-03	Auf die Sendungen ist im Adressfenster eine DV-Freimachung aufzubringen.
07	Service Level Card
07-01	Die angegebene maximale Verarbeitungszeit (05-02) und der Einlieferungstag beim Postdienstleister (05-01) werden durch den Auftragnehmer pro Einzelabruf garantiert und eingehalten. Etwaige Verstöße werden durch den Auftragnehmer gemeldet.

Medizinischer Dienst Rheinland-Pfalz

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Vergabenummer: RLP260826ePost

Anhang 1 – Spezifikation der Druckaufträge Pflege

1.11. b) Anschreiben Betreuer amb Fb-PV-041 (Höherstufungsantrag)

Gesamtvolumen: ca. 30.000 Sendungen/ 120.000 Seiten pro Jahr

Anlieferungsrythmus: täglich

Anliefermonate: täglich

Durchschnittliche Dokumentenanzahl pro Sendung: 4 Seiten Dokumente pro Sendung

Durchschnittliche Blattanzahl pro Sendung¹¹: 2 Blatt (4 Seiten)

Lfd. Nr.	Leistung
01	Material
01-01	Druckpapier „Normal“ DIN A4, 80g/m ² , holzfrei weiß, chlorfrei gebleicht
01-02	Flyer (DIN A4), farbig, Z-Falzung
01-03	Kuverts Kuvert DIN Lang, recycling weiß mit Normfenster
02	Druck
02-01	Probeandruck Der Auftragnehmer muss bei Einlieferung an Werktagen für durchschnittlich 20 Sendungen Probeandrucke (Proof) anfertigen, diese scannen und in elektronischer Form an den Auftraggeber zur Freigabe übermitteln. Die Auswahl der anzufertigenden Probeandrucke erfolgt durch den Auftraggeber. Der Auftraggeber kann die Probeandrucke zusätzlich in gedruckter Form anfordern.
02-02	Massendruck Mixplex: Beidseitige und einseitige Bedruckung pro Blatt (Gemischter Simplex- und Duplexdruck) möglich.
03	Kuvertieren und Beilagenzuführung
03-01	Z-Falzung
03-02	Flyerdruck wird in digitaler Form zur Verfügung gestellt und muss farbig ausgedruckt werden (1 Blatt, 2 Seiten).
03-03	Kuvertierung in DIN Lang – Kuverts
04	Prüfungen und Freigaben
04-01	Druckfreigabe – Massendruck Der vollständige Produktionsdruck darf erst nach der Druckfreigabe (Probeandrucke) durch den Auftraggeber erfolgen. Der Produktionsdruck ist binnen des gleichen Werktages vorzunehmen, wenn die Druckfreigabe bis spätestens 12.00 Uhr erfolgt. Erfolgt die Druckfreigabe nach 12.00 Uhr muss der Massendruck und Versand der Stichprobe spätestens am nächstfolgenden Werktag erfolgen.
04-02	Stichprobe der kuvertierten Sendungen Aus dem freigegebenen Massendruck erfolgt nach der Kuvertierung eine Stichprobenprüfung durch den Auftraggeber: Eine Stichprobenentnahme von 20 fertig kuvertierten Sendungen muss vor der Versandfreigabe durch den Auftragnehmer erfolgen. Die kuvertierten Sendungen sind zur Prüfung an den Auftraggeber zu übersenden.
04-03	Versandfreigabe

¹¹ Die Blattanzahl pro Sendung ist für alle Druckaufträge ein Durchschnittswert, d.h. nicht alle Sendungen beinhalten diese Anzahl von Blättern, sondern weichen in der Anzahl ab.

Medizinischer Dienst Rheinland-Pfalz

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Vergabenummer: RLP260826ePost

Anhang 1 – Spezifikation der Druckaufträge Pflege

Lfd. Nr.	Leistung
	Der Versand darf erst nach Versandfreigabe durch den Auftraggeber erfolgen. Nachdem der Auftraggeber die Stichprobe geprüft hat, erfolgt die Versandfreigabe umgehend, spätestens binnen des nächstfolgenden Werktages.
05	Termine und Verarbeitungszeiten
05-01	Zustellungszeitpunkt: Die Zustellung soll nach der Werktäglichen Übergabe an den Postdienstleister bundesweit einheitlich am nachfolgenden Werktag erfolgen (E+1). Der Tag für die werktägliche Übergabe an den Postdienstleister wird durch den Auftraggeber vorgegeben.
05-02	Verarbeitungszeit: Der Auftragnehmer muss an drei Werktagen den spezifizierten Umfang an fertig kuvertierten und freigemachten Sendungen produzieren.
05-03	Zustellungsfrist für Probeandruck: Die Zustellung der Probeandrucke durch den Auftragnehmer muss bis spätestens 12.00 Uhr eines Werktages erfolgen, um eine Druckfreigabe am selben Werktag zu erhalten.
05-04	Zustellungsfrist für Stichprobe: Eine Zusendung der Stichprobe an den Auftraggeber muss bis spätestens 12.00 Uhr eines Werktages erfolgen, um eine Versandfreigabe am selben Werktag zu erhalten.
06	Sonstiges
06-01	Der Druckdatenstrom wird im XPS-Format oder PDF-Format angeliefert. Aus dem Druckdatenstrom sind Trenn- und Deckblätter zu entfernen. Im Rahmen der Portooptimierung werden die Sendungen gemäß den Vorgaben des Postdienstleisters umsortiert, damit eine DV-Freimachung durch den Auftragnehmer durchgeführt werden kann.
06-02	Es werden mehrere Druckdateien im XPS-Format oder PDF-Format übermittelt.
06-03	Auf die Sendungen ist im Adressfenster eine DV-Freimachung aufzubringen.
07	Service Level Card
07-01	Die angegebene maximale Verarbeitungszeit (05-02) und der Einlieferungstag beim Postdienstleister (05-01) werden durch den Auftragnehmer pro Einzelabruf garantiert und eingehalten. Etwaige Verstöße werden durch den Auftragnehmer gemeldet.

Medizinischer Dienst Rheinland-Pfalz

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Vergabenummer: RLP260826ePost

Anhang 1 – Spezifikation der Druckaufträge Pflege

1.12. Anschreiben Betreuer stationär Fb-PV-042

Gesamtvolumen: ca. 30.000 Sendungen/ 60.000 Seiten pro Jahr

Anlieferungsrythmus: täglich

Anliefermonate: täglich

Durchschnittliche Dokumentenanzahl pro Sendung: 2 Seiten Dokumente pro Sendung

Durchschnittliche Blattanzahl pro Sendung¹²: 1 Blatt (2 Seiten)

Lfd. Nr.	Leistung
01	Material
01-01	Druckpapier „Normal“ DIN A4, 80g/m ² , holzfrei weiß, chlorfrei gebleicht
01-02	Flyer (DIN A4), farbig, Z-Falzung
01-03	Kuverts Kuvert DIN Lang, recycling weiß mit Normfenster
02	Druck
02-01	Probeandruck Der Auftragnehmer muss bei Einlieferung an Werktagen für durchschnittlich 20 Sendungen Probeandrucke (Proof) anfertigen, diese scannen und in elektronischer Form an den Auftraggeber zur Freigabe übermitteln. Die Auswahl der anzufertigenden Probeandrucke erfolgt durch den Auftraggeber. Der Auftraggeber kann die Probeandrucke zusätzlich in gedruckter Form anfordern.
02-02	Massendruck Mixplex: Beidseitige und einseitige Bedruckung pro Blatt (Gemischter Simplex- und Duplexdruck) möglich.
03	Kuvertieren und Beilagenzuführung
03-01	Z-Falzung
03-02	Flyerdruck wird in digitaler Form zur Verfügung gestellt und muss farbig ausgedruckt werden (1 Blatt, 2 Seiten).
03-03	Kuvertierung in DIN Lang – Kuverts
04	Prüfungen und Freigaben
04-01	Druckfreigabe – Massendruck Der vollständige Produktionsdruck darf erst nach der Druckfreigabe (Probeandrucke) durch den Auftraggeber erfolgen. Der Produktionsdruck ist binnen des gleichen Werktages vorzunehmen, wenn die Druckfreigabe bis spätestens 12.00 Uhr erfolgt. Erfolgt die Druckfreigabe nach 12.00 Uhr muss der Massendruck und Versand der Stichprobe spätestens am nächstfolgenden Werktag erfolgen.
04-02	Stichprobe der kuvertierten Sendungen Aus dem freigegebenen Massendruck erfolgt nach der Kuvertierung eine Stichprobenprüfung durch den Auftraggeber: Eine Stichprobenentnahme von 20 fertig kuvertierten Sendungen muss vor der Versandfreigabe durch den Auftragnehmer erfolgen. Die kuvertierten Sendungen sind zur Prüfung an den Auftraggeber zu übersenden.
04-03	Versandfreigabe

¹² Die Blattanzahl pro Sendung ist für alle Druckaufträge ein Durchschnittswert, d.h. nicht alle Sendungen beinhalten diese Anzahl von Blättern, sondern weichen in der Anzahl ab.

Medizinischer Dienst Rheinland-Pfalz

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Vergabenummer: RLP260826ePost

Anhang 1 – Spezifikation der Druckaufträge Pflege

Lfd. Nr.	Leistung
	Der Versand darf erst nach Versandfreigabe durch den Auftraggeber erfolgen. Nachdem der Auftraggeber die Stichprobe geprüft hat, erfolgt die Versandfreigabe umgehend, spätestens binnen des nächstfolgenden Werktages.
05	Termine und Verarbeitungszeiten
05-01	Zustellungszeitpunkt: Die Zustellung soll nach der Werktäglichen Übergabe an den Postdienstleister bundesweit einheitlich am nachfolgenden Werktag erfolgen (E+1). Der Tag für die werktägliche Übergabe an den Postdienstleister wird durch den Auftraggeber vorgegeben.
05-02	Verarbeitungszeit: Der Auftragnehmer muss an drei Werktagen den spezifizierten Umfang an fertig kuvertierten und freigemachten Sendungen produzieren.
05-03	Zustellungsfrist für Probeandruck: Die Zustellung der Probeandrucke durch den Auftragnehmer muss bis spätestens 12.00 Uhr eines Werktages erfolgen, um eine Druckfreigabe am selben Werktag zu erhalten.
05-04	Zustellungsfrist für Stichprobe: Eine Zusendung der Stichprobe an den Auftraggeber muss bis spätestens 12.00 Uhr eines Werktages erfolgen, um eine Versandfreigabe am selben Werktag zu erhalten.
06	Sonstiges
06-01	Der Druckdatenstrom wird im XPS-Format oder PDF-Format angeliefert. Aus dem Druckdatenstrom sind Trenn- und Deckblätter zu entfernen. Im Rahmen der Portooptimierung werden die Sendungen gemäß den Vorgaben des Postdienstleisters umsortiert, damit eine DV-Freimachung durch den Auftragnehmer durchgeführt werden kann.
06-02	Es werden mehrere Druckdateien im XPS-Format oder PDF-Format übermittelt.
06-03	Auf die Sendungen ist im Adressfenster eine DV-Freimachung aufzubringen.
07	Service Level Card
07-01	Die angegebene maximale Verarbeitungszeit (05-02) und der Einlieferungstag beim Postdienstleister (05-01) werden durch den Auftragnehmer pro Einzelabruf garantiert und eingehalten. Etwaige Verstöße werden durch den Auftragnehmer gemeldet.

Medizinischer Dienst Rheinland-Pfalz

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Vergabenummer: RLP260826ePost

Anhang 1 – Spezifikation der Druckaufträge Pflege

1.13. a) Anschreiben Telefoninterview Erwachsene ambulant Fb-PV-053-TI (Erstantrag)

Gesamtvolumen: ca. 18.500 Sendungen/ 111.000 Seiten pro Jahr

Anlieferungsrythmus: täglich

Anliefermonate: täglich

Durchschnittliche Dokumentenanzahl pro Sendung: 6 Seiten Dokumente pro Sendung

Durchschnittliche Blattanzahl pro Sendung¹³: 3 Blatt (6 Seiten)

Lfd. Nr.	Leistung
01	Material
01-01	Druckpapier „Normal“ DIN A4, 80g/m ² , holzfrei weiß, chlorfrei gebleicht
01-02	Flyer (DIN A4), farbig, Z-Falzung
01-03	Kuverts Kuvert DIN Lang, recycling weiß mit Normfenster
02	Druck
02-01	Probeandruck Der Auftragnehmer muss bei Einlieferung an Werktagen für durchschnittlich 20 Sendungen Probeandrucke (Proof) anfertigen, diese scannen und in elektronischer Form an den Auftraggeber zur Freigabe übermitteln. Die Auswahl der anzufertigenden Probeandrucke erfolgt durch den Auftraggeber. Der Auftraggeber kann die Probeandrucke zusätzlich in gedruckter Form anfordern.
02-02	Massendruck Mixplex: Beidseitige und einseitige Bedruckung pro Blatt (Gemischter Simplex- und Duplexdruck) möglich.
03	Kuvertieren und Beilagenzuführung
03-01	Z-Falzung
03-02	Flyerdruck wird in digitaler Form zur Verfügung gestellt und muss farbig ausgedruckt werden (1 Blatt, Seiten).
03-03	Kuvertierung in DIN Lang – Kuverts
04	Prüfungen und Freigaben
04-01	Druckfreigabe – Massendruck Der vollständige Produktionsdruck darf erst nach der Druckfreigabe (Probeandrucke) durch den Auftraggeber erfolgen. Der Produktionsdruck ist binnen des gleichen Werktages vorzunehmen, wenn die Druckfreigabe bis spätestens 12.00 Uhr erfolgt. Erfolgt die Druckfreigabe nach 12.00 Uhr muss der Massendruck und Versand der Stichprobe spätestens am nächstfolgenden Werktag erfolgen.
04-02	Stichprobe der kuvertierten Sendungen Aus dem freigegebenen Massendruck erfolgt nach der Kuvertierung eine Stichprobenprüfung durch den Auftraggeber: Eine Stichprobenentnahme von 20 fertig kuvertierten Sendungen muss vor der Versandfreigabe durch den Auftragnehmer erfolgen. Die kuvertierten Sendungen sind zur Prüfung an den Auftraggeber zu übersenden.

¹³ Die Blattanzahl pro Sendung ist für alle Druckaufträge ein Durchschnittswert, d.h. nicht alle Sendungen beinhalten diese Anzahl von Blättern, sondern weichen in der Anzahl ab.

Medizinischer Dienst Rheinland-Pfalz

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Vergabenummer: RLP260826ePost

Anhang 1 – Spezifikation der Druckaufträge Pflege

Lfd. Nr.	Leistung
04-03	Versandfreigabe Der Versand darf erst nach Versandfreigabe durch den Auftraggeber erfolgen. Nachdem der Auftraggeber die Stichprobe geprüft hat, erfolgt die Versandfreigabe umgehend, spätestens binnen des nächstfolgenden Werktages.
05	Termine und Verarbeitungszeiten
05-01	Zustellungszeitpunkt: Die Zustellung soll nach der Werktäglichen Übergabe an den Postdienstleister bundesweit einheitlich am nachfolgenden Werktag erfolgen (E+1). Der Tag für die werktägliche Übergabe an den Postdienstleister wird durch den Auftraggeber vorgegeben.
05-02	Verarbeitungszeit: Der Auftragnehmer muss an drei Werktagen den spezifizierten Umfang an fertig kuvertierten und freigemachten Sendungen produzieren.
05-03	Zustellungsfrist für Probeandruck: Die Zustellung der Probeandrucke durch den Auftragnehmer muss bis spätestens 12.00 Uhr eines Werktages erfolgen, um eine Druckfreigabe am selben Werktag zu erhalten.
05-04	Zustellungsfrist für Stichprobe: Eine Zusendung der Stichprobe an den Auftraggeber muss bis spätestens 12.00 Uhr eines Werktages erfolgen, um eine Versandfreigabe am selben Werktag zu erhalten.
06	Sonstiges
06-01	Der Druckdatenstrom wird im XPS-Format oder PDF-Format angeliefert. Aus dem Druckdatenstrom sind Trenn- und Deckblätter zu entfernen. Im Rahmen der Portooptimierung werden die Sendungen gemäß den Vorgaben des Postdienstleisters umsortiert, damit eine DV-Freimachung durch den Auftragnehmer durchgeführt werden kann.
06-02	Es werden mehrere Druckdateien im XPS-Format oder PDF-Format übermittelt.
06-03	Auf die Sendungen ist im Adressfenster eine DV-Freimachung aufzubringen.
07	Service Level Card
07-01	Die angegebene maximale Verarbeitungszeit (05-02) und der Einlieferungstag beim Postdienstleister (05-01) werden durch den Auftragnehmer pro Einzelabruf garantiert und eingehalten. Etwaige Verstöße werden durch den Auftragnehmer gemeldet.

Medizinischer Dienst Rheinland-Pfalz

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Vergabenummer: RLP260826ePost

Anhang 1 – Spezifikation der Druckaufträge Pflege

1.14. b) Anschreiben Telefoninterview Erwachsene ambulant Fb-PV-053-TI (Höherstufungsantrag)

Gesamtvolumen: ca. 18.500 Sendungen/ 74.000 Seiten pro Jahr

Anlieferungsrythmus: täglich

Anliefermonate: täglich

Durchschnittliche Dokumentenanzahl pro Sendung: 4 Seiten Dokumente pro Sendung

Durchschnittliche Blattanzahl pro Sendung¹⁴: 2 Blatt (4 Seiten)

Lfd. Nr.	Leistung
01	Material
01-01	Druckpapier „Normal“ DIN A4, 80g/m ² , holzfrei weiß, chlorfrei gebleicht
01-02	Flyer (DIN A4), farbig, Z-Falzung
01-03	Kuverts Kuvert DIN Lang, recycling weiß mit Normfenster
02	Druck
02-01	Probeandruck Der Auftragnehmer muss bei Einlieferung an Werktagen für durchschnittlich 20 Sendungen Probeandrucke (Proof) anfertigen, diese scannen und in elektronischer Form an den Auftraggeber zur Freigabe übermitteln. Die Auswahl der anzufertigenden Probeandrucke erfolgt durch den Auftraggeber. Der Auftraggeber kann die Probeandrucke zusätzlich in gedruckter Form anfordern.
02-02	Massendruck Mixplex: Beidseitige und einseitige Bedruckung pro Blatt (Gemischter Simplex- und Duplexdruck) möglich.
03	Kuvertieren und Beilagenzuführung
03-01	Z-Falzung
03-02	Flyerdruck wird in digitaler Form zur Verfügung gestellt und muss farbig ausgedruckt werden (1 Blatt, Seiten).
03-03	Kuvertierung in DIN Lang – Kuverts
04	Prüfungen und Freigaben
04-01	Druckfreigabe – Massendruck Der vollständige Produktionsdruck darf erst nach der Druckfreigabe (Probeandrucke) durch den Auftraggeber erfolgen. Der Produktionsdruck ist binnen des gleichen Werktages vorzunehmen, wenn die Druckfreigabe bis spätestens 12.00 Uhr erfolgt. Erfolgt die Druckfreigabe nach 12.00 Uhr muss der Massendruck und Versand der Stichprobe spätestens am nächstfolgenden Werktag erfolgen.
04-02	Stichprobe der kuvertierten Sendungen Aus dem freigegebenen Massendruck erfolgt nach der Kuvertierung eine Stichprobenprüfung durch den Auftraggeber: Eine Stichprobenentnahme von 20 fertig kuvertierten Sendungen muss vor der Versandfreigabe durch den Auftragnehmer erfolgen. Die kuvertierten Sendungen sind zur Prüfung an den Auftraggeber zu übersenden.

¹⁴ Die Blattanzahl pro Sendung ist für alle Druckaufträge ein Durchschnittswert, d.h. nicht alle Sendungen beinhalten diese Anzahl von Blättern, sondern weichen in der Anzahl ab.

Medizinischer Dienst Rheinland-Pfalz

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Vergabenummer: RLP260826ePost

Anhang 1 – Spezifikation der Druckaufträge Pflege

Lfd. Nr.	Leistung
04-03	Versandfreigabe Der Versand darf erst nach Versandfreigabe durch den Auftraggeber erfolgen. Nachdem der Auftraggeber die Stichprobe geprüft hat, erfolgt die Versandfreigabe umgehend, spätestens binnen des nächstfolgenden Werktages.
05	Termine und Verarbeitungszeiten
05-01	Zustellungszeitpunkt: Die Zustellung soll nach der Werktäglichen Übergabe an den Postdienstleister bundesweit einheitlich am nachfolgenden Werktag erfolgen (E+1). Der Tag für die werktägliche Übergabe an den Postdienstleister wird durch den Auftraggeber vorgegeben.
05-02	Verarbeitungszeit: Der Auftragnehmer muss an drei Werktagen den spezifizierten Umfang an fertig kuvertierten und freigemachten Sendungen produzieren.
05-03	Zustellungsfrist für Probeandruck: Die Zustellung der Probeandrucke durch den Auftragnehmer muss bis spätestens 12.00 Uhr eines Werktages erfolgen, um eine Druckfreigabe am selben Werktag zu erhalten.
05-04	Zustellungsfrist für Stichprobe: Eine Zusendung der Stichprobe an den Auftraggeber muss bis spätestens 12.00 Uhr eines Werktages erfolgen, um eine Versandfreigabe am selben Werktag zu erhalten.
06	Sonstiges
06-01	Der Druckdatenstrom wird im XPS-Format oder PDF-Format angeliefert. Aus dem Druckdatenstrom sind Trenn- und Deckblätter zu entfernen. Im Rahmen der Portooptimierung werden die Sendungen gemäß den Vorgaben des Postdienstleisters umsortiert, damit eine DV-Freimachung durch den Auftragnehmer durchgeführt werden kann.
06-02	Es werden mehrere Druckdateien im XPS-Format oder PDF-Format übermittelt.
06-03	Auf die Sendungen ist im Adressfenster eine DV-Freimachung aufzubringen.
07	Service Level Card
07-01	Die angegebene maximale Verarbeitungszeit (05-02) und der Einlieferungstag beim Postdienstleister (05-01) werden durch den Auftragnehmer pro Einzelabruf garantiert und eingehalten. Etwaige Verstöße werden durch den Auftragnehmer gemeldet.

Medizinischer Dienst Rheinland-Pfalz

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Vergabenummer: RLP260826ePost

Anhang 1 – Spezifikation der Druckaufträge Pflege

1.15. a) Terminankündigung Telefoninterview Kind ambulant Fb-PV-054-TI (Erstantrag)

Gesamtvolumen: ca. 500 Sendungen/ 3.000 Seiten pro Jahr

Anlieferungsrythmus: täglich

Anliefermonate: täglich

Durchschnittliche Dokumentenanzahl pro Sendung: 6 Seiten Dokumente pro Sendung

Durchschnittliche Blattanzahl pro Sendung¹⁵: 3 Blatt (6 Seiten)

Lfd. Nr.	Leistung
01	Material
01-01	Druckpapier „Normal“ DIN A4, 80g/m ² , holzfrei weiß, chlorfrei gebleicht
01-02	Flyer (DIN A4), farbig, Z-Falzung
01-03	Kuverts Kuvert DIN Lang, recycling weiß mit Normfenster
02	Druck
02-01	Probeandruck Der Auftragnehmer muss bei Einlieferung an Werktagen für durchschnittlich 20 Sendungen Probeandrucke (Proof) anfertigen, diese scannen und in elektronischer Form an den Auftraggeber zur Freigabe übermitteln. Die Auswahl der anzufertigenden Probeandrucke erfolgt durch den Auftraggeber. Der Auftraggeber kann die Probeandrucke zusätzlich in gedruckter Form anfordern.
02-02	Massendruck Mixplex: Beidseitige und einseitige Bedruckung pro Blatt (Gemischter Simplex- und Duplexdruck) möglich.
03	Kuvertieren und Beilagenzuführung
03-01	Z-Falzung
03-02	Flyerdruck wird in digitaler Form zur Verfügung gestellt und muss farbig ausgedruckt werden (1 Blatt, 2 Seiten).
03-03	Kuvertierung in DIN Lang – Kuverts
04	Prüfungen und Freigaben
04-01	Druckfreigabe – Massendruck Der vollständige Produktionsdruck darf erst nach der Druckfreigabe (Probeandrucke) durch den Auftraggeber erfolgen. Der Produktionsdruck ist binnen des gleichen Werktages vorzunehmen, wenn die Druckfreigabe bis spätestens 12.00 Uhr erfolgt. Erfolgt die Druckfreigabe nach 12.00 Uhr muss der Massendruck und Versand der Stichprobe spätestens am nächstfolgenden Werktag erfolgen.
04-02	Stichprobe der kuvertierten Sendungen Aus dem freigegebenen Massendruck erfolgt nach der Kuvertierung eine Stichprobenprüfung durch den Auftraggeber: Eine Stichprobenentnahme von 20 fertig kuvertierten Sendungen muss vor der Versandfreigabe durch den Auftragnehmer erfolgen. Die kuvertierten Sendungen sind zur Prüfung an den Auftraggeber zu übersenden.
04-03	Versandfreigabe

¹⁵ Die Blattanzahl pro Sendung ist für alle Druckaufträge ein Durchschnittswert, d.h. nicht alle Sendungen beinhalten diese Anzahl von Blättern, sondern weichen in der Anzahl ab.

Medizinischer Dienst Rheinland-Pfalz

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Vergabenummer: RLP260826ePost

Anhang 1 – Spezifikation der Druckaufträge Pflege

Lfd. Nr.	Leistung
	Der Versand darf erst nach Versandfreigabe durch den Auftraggeber erfolgen. Nachdem der Auftraggeber die Stichprobe geprüft hat, erfolgt die Versandfreigabe umgehend, spätestens binnen des nächstfolgenden Werktages.
05	Termine und Verarbeitungszeiten
05-01	Zustellungszeitpunkt: Die Zustellung soll nach der Werktäglichen Übergabe an den Postdienstleister bundesweit einheitlich am nachfolgenden Werktag erfolgen (E+1). Der Tag für die werktägliche Übergabe an den Postdienstleister wird durch den Auftraggeber vorgegeben.
05-02	Verarbeitungszeit: Der Auftragnehmer muss an drei Werktagen den spezifizierten Umfang an fertig kuvertierten und freigemachten Sendungen produzieren.
05-03	Zustellungsfrist für Probeandruck: Die Zustellung der Probeandrucke durch den Auftragnehmer muss bis spätestens 12.00 Uhr eines Werktages erfolgen, um eine Druckfreigabe am selben Werktag zu erhalten.
05-04	Zustellungsfrist für Stichprobe: Eine Zusendung der Stichprobe an den Auftraggeber muss bis spätestens 12.00 Uhr eines Werktages erfolgen, um eine Versandfreigabe am selben Werktag zu erhalten.
06	Sonstiges
06-01	Der Druckdatenstrom wird im XPS-Format oder PDF-Format angeliefert. Aus dem Druckdatenstrom sind Trenn- und Deckblätter zu entfernen. Im Rahmen der Portooptimierung werden die Sendungen gemäß den Vorgaben des Postdienstleisters umsortiert, damit eine DV-Freimachung durch den Auftragnehmer durchgeführt werden kann.
06-02	Es werden mehrere Druckdateien im XPS-Format oder PDF-Format übermittelt.
06-03	Auf die Sendungen ist im Adressfenster eine DV-Freimachung aufzubringen.
07	Service Level Card
07-01	Die angegebene maximale Verarbeitungszeit (05-02) und der Einlieferungstag beim Postdienstleister (05-01) werden durch den Auftragnehmer pro Einzelabruf garantiert und eingehalten. Etwaige Verstöße werden durch den Auftragnehmer gemeldet.

Medizinischer Dienst Rheinland-Pfalz

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Vergabenummer: RLP260826ePost

Anhang 1 – Spezifikation der Druckaufträge Pflege

1.16. b) Terminankündigung Telefoninterview Kind ambulant Fb-PV-054-TI

Gesamtvolumen: ca. 500 Sendungen/ 2.000 Seiten pro Jahr

Anlieferungsrythmus: täglich

Anliefermonate: täglich

Durchschnittliche Dokumentenanzahl pro Sendung: 4 Seiten Dokumente pro Sendung

Durchschnittliche Blattanzahl pro Sendung¹⁶: 2 Blatt (4 Seiten)

Lfd. Nr.	Leistung
01	Material
01-01	Druckpapier „Normal“ DIN A4, 80g/m ² , holzfrei weiß, chlorfrei gebleicht
01-02	Flyer (DIN A4), farbig, Z-Falzung
01-03	Kuverts Kuvert DIN Lang, recycling weiß mit Normfenster
02	Druck
02-01	Probeandruck Der Auftragnehmer muss bei Einlieferung an Werktagen für durchschnittlich 20 Sendungen Probeandrucke (Proof) anfertigen, diese scannen und in elektronischer Form an den Auftraggeber zur Freigabe übermitteln. Die Auswahl der anzufertigenden Probeandrucke erfolgt durch den Auftraggeber. Der Auftraggeber kann die Probeandrucke zusätzlich in gedruckter Form anfordern.
02-02	Massendruck Mixplex: Beidseitige und einseitige Bedruckung pro Blatt (Gemischter Simplex- und Duplexdruck) möglich.
03	Kuvertieren und Beilagenzuführung
03-01	Z-Falzung
03-02	Flyerdruck wird in digitaler Form zur Verfügung gestellt und muss farbig ausgedruckt werden (1 Blatt, 2 Seiten).
03-03	Kuvertierung in DIN Lang – Kuverts
04	Prüfungen und Freigaben
04-01	Druckfreigabe – Massendruck Der vollständige Produktionsdruck darf erst nach der Druckfreigabe (Probeandrucke) durch den Auftraggeber erfolgen. Der Produktionsdruck ist binnen des gleichen Werktages vorzunehmen, wenn die Druckfreigabe bis spätestens 12.00 Uhr erfolgt. Erfolgt die Druckfreigabe nach 12.00 Uhr muss der Massendruck und Versand der Stichprobe spätestens am nächstfolgenden Werktag erfolgen.
04-02	Stichprobe der kuvertierten Sendungen Aus dem freigegebenen Massendruck erfolgt nach der Kuvertierung eine Stichprobenprüfung durch den Auftraggeber: Eine Stichprobenentnahme von 20 fertig kuvertierten Sendungen muss vor der Versandfreigabe durch den Auftragnehmer erfolgen. Die kuvertierten Sendungen sind zur Prüfung an den Auftraggeber zu übersenden.
04-03	Versandfreigabe

¹⁶ Die Blattanzahl pro Sendung ist für alle Druckaufträge ein Durchschnittswert, d.h. nicht alle Sendungen beinhalten diese Anzahl von Blättern, sondern weichen in der Anzahl ab.

Medizinischer Dienst Rheinland-Pfalz

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Vergabenummer: RLP260826ePost

Anhang 1 – Spezifikation der Druckaufträge Pflege

Lfd. Nr.	Leistung
	Der Versand darf erst nach Versandfreigabe durch den Auftraggeber erfolgen. Nachdem der Auftraggeber die Stichprobe geprüft hat, erfolgt die Versandfreigabe umgehend, spätestens binnen des nächstfolgenden Werktages.
05	Termine und Verarbeitungszeiten
05-01	Zustellungszeitpunkt: Die Zustellung soll nach der Werktäglichen Übergabe an den Postdienstleister bundesweit einheitlich am nachfolgenden Werktag erfolgen (E+1). Der Tag für die werktägliche Übergabe an den Postdienstleister wird durch den Auftraggeber vorgegeben.
05-02	Verarbeitungszeit: Der Auftragnehmer muss an drei Werktagen den spezifizierten Umfang an fertig kuvertierten und freigemachten Sendungen produzieren.
05-03	Zustellungsfrist für Probeandruck: Die Zustellung der Probeandrucke durch den Auftragnehmer muss bis spätestens 12.00 Uhr eines Werktages erfolgen, um eine Druckfreigabe am selben Werktag zu erhalten.
05-04	Zustellungsfrist für Stichprobe: Eine Zusendung der Stichprobe an den Auftraggeber muss bis spätestens 12.00 Uhr eines Werktages erfolgen, um eine Versandfreigabe am selben Werktag zu erhalten.
06	Sonstiges
06-01	Der Druckdatenstrom wird im XPS-Format oder PDF-Format angeliefert. Aus dem Druckdatenstrom sind Trenn- und Deckblätter zu entfernen. Im Rahmen der Portooptimierung werden die Sendungen gemäß den Vorgaben des Postdienstleisters umsortiert, damit eine DV-Freimachung durch den Auftragnehmer durchgeführt werden kann.
06-02	Es werden mehrere Druckdateien im XPS-Format oder PDF-Format übermittelt.
06-03	Auf die Sendungen ist im Adressfenster eine DV-Freimachung aufzubringen.
07	Service Level Card
07-01	Die angegebene maximale Verarbeitungszeit (05-02) und der Einlieferungstag beim Postdienstleister (05-01) werden durch den Auftragnehmer pro Einzelabruf garantiert und eingehalten. Etwaige Verstöße werden durch den Auftragnehmer gemeldet.

Medizinischer Dienst Rheinland-Pfalz

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Vergabenummer: RLP260826ePost

Anhang 1 – Spezifikation der Druckaufträge Pflege

1.17. a) Terminankündigung Telefoninterview Betreuer ambulant Fb-PV-041-TI (Erstantrag)

Gesamtvolumen: ca. 8.000 Sendungen/ 48.000 Seiten pro Jahr

Anlieferungsrythmus: täglich

Anliefermonate: täglich

Durchschnittliche Dokumentenanzahl pro Sendung: 6 Seiten Dokumente pro Sendung

Durchschnittliche Blattanzahl pro Sendung¹⁷: 3 Blatt (6 Seiten)

Lfd. Nr.	Leistung
01	Material
01-01	Druckpapier „Normal“ DIN A4, 80g/m ² , holzfrei weiß, chlorfrei gebleicht
01-02	Flyer (DIN A4), farbig, Z-Falzung
01-03	Kuverts Kuvert DIN Lang, recycling weiß mit Normfenster
02	Druck
02-01	Probeandruck Der Auftragnehmer muss bei Einlieferung an Werktagen für durchschnittlich 20 Sendungen Probeandrucke (Proof) anfertigen, diese scannen und in elektronischer Form an den Auftraggeber zur Freigabe übermitteln. Die Auswahl der anzufertigenden Probeandrucke erfolgt durch den Auftraggeber. Der Auftraggeber kann die Probeandrucke zusätzlich in gedruckter Form anfordern.
02-02	Massendruck Mixplex: Beidseitige und einseitige Bedruckung pro Blatt (Gemischter Simplex- und Duplexdruck) möglich.
03	Kuvertieren und Beilagenzuführung
03-01	Z-Falzung
03-02	Flyerdruck wird in digitaler Form zur Verfügung gestellt und muss farbig ausgedruckt werden (1 Blatt, 2 Seiten).
03-03	Kuvertierung in DIN Lang – Kuverts
04	Prüfungen und Freigaben
04-01	Druckfreigabe – Massendruck Der vollständige Produktionsdruck darf erst nach der Druckfreigabe (Probeandrucke) durch den Auftraggeber erfolgen. Der Produktionsdruck ist binnen des gleichen Werktages vorzunehmen, wenn die Druckfreigabe bis spätestens 12.00 Uhr erfolgt. Erfolgt die Druckfreigabe nach 12.00 Uhr muss der Massendruck und Versand der Stichprobe spätestens am nächstfolgenden Werktag erfolgen.
04-02	Stichprobe der kuvertierten Sendungen Aus dem freigegebenen Massendruck erfolgt nach der Kuvertierung eine Stichprobenprüfung durch den Auftraggeber: Eine Stichprobenentnahme von 20 fertig kuvertierten Sendungen muss vor der Versandfreigabe durch den Auftragnehmer erfolgen. Die kuvertierten Sendungen sind zur Prüfung an den Auftraggeber zu übersenden.

¹⁷ Die Blattanzahl pro Sendung ist für alle Druckaufträge ein Durchschnittswert, d.h. nicht alle Sendungen beinhalten diese Anzahl von Blättern, sondern weichen in der Anzahl ab.

Medizinischer Dienst Rheinland-Pfalz

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Vergabenummer: RLP260826ePost

Anhang 1 – Spezifikation der Druckaufträge Pflege

Lfd. Nr.	Leistung
04-03	Versandfreigabe Der Versand darf erst nach Versandfreigabe durch den Auftraggeber erfolgen. Nachdem der Auftraggeber die Stichprobe geprüft hat, erfolgt die Versandfreigabe umgehend, spätestens binnen des nächstfolgenden Werktages.
05	Termine und Verarbeitungszeiten
05-01	Zustellungszeitpunkt: Die Zustellung soll nach der Werktäglichen Übergabe an den Postdienstleister bundesweit einheitlich am nachfolgenden Werktag erfolgen (E+1). Der Tag für die werktägliche Übergabe an den Postdienstleister wird durch den Auftraggeber vorgegeben.
05-02	Verarbeitungszeit: Der Auftragnehmer muss an drei Werktagen den spezifizierten Umfang an fertig kuvertierten und freigemachten Sendungen produzieren.
05-03	Zustellungsfrist für Probeandruck: Die Zustellung der Probeandrucke durch den Auftragnehmer muss bis spätestens 12.00 Uhr eines Werktages erfolgen, um eine Druckfreigabe am selben Werktag zu erhalten.
05-04	Zustellungsfrist für Stichprobe: Eine Zusendung der Stichprobe an den Auftraggeber muss bis spätestens 12.00 Uhr eines Werktages erfolgen, um eine Versandfreigabe am selben Werktag zu erhalten.
06	Sonstiges
06-01	Der Druckdatenstrom wird im XPS-Format oder PDF-Format angeliefert. Aus dem Druckdatenstrom sind Trenn- und Deckblätter zu entfernen. Im Rahmen der Portooptimierung werden die Sendungen gemäß den Vorgaben des Postdienstleisters umsortiert, damit eine DV-Freimachung durch den Auftragnehmer durchgeführt werden kann.
06-02	Es werden mehrere Druckdateien im XPS-Format oder PDF-Format übermittelt.
06-03	Auf die Sendungen ist im Adressfenster eine DV-Freimachung aufzubringen.
07	Service Level Card
07-01	Die angegebene maximale Verarbeitungszeit (05-02) und der Einlieferungstag beim Postdienstleister (05-01) werden durch den Auftragnehmer pro Einzelabruf garantiert und eingehalten. Etwaige Verstöße werden durch den Auftragnehmer gemeldet.

Medizinischer Dienst Rheinland-Pfalz

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Vergabenummer: RLP260826ePost

Anhang 1 – Spezifikation der Druckaufträge Pflege

1.18. b) Terminankündigung Telefoninterview Betreuer ambulant Fb-PV-041-TI (Höherstufungsantrag)

Gesamtvolumen: ca. 8.000 Sendungen/ 32.000 Seiten pro Jahr

Anlieferungsrythmus: täglich

Anliefermonate: täglich

Durchschnittliche Dokumentenanzahl pro Sendung: 4 Seiten Dokumente pro Sendung

Durchschnittliche Blattanzahl pro Sendung¹⁸: 2 Blatt (4 Seiten)

Lfd. Nr.	Leistung
01	Material
01-01	Druckpapier „Normal“ DIN A4, 80g/m ² , holzfrei weiß, chlorfrei gebleicht
01-02	Flyer (DIN A4), farbig, Z-Falzung
01-03	Kuverts Kuvert DIN Lang, recycling weiß mit Normfenster
02	Druck
02-01	Probeandruck Der Auftragnehmer muss bei Einlieferung an Werktagen für durchschnittlich 20 Sendungen Probeandrucke (Proof) anfertigen, diese scannen und in elektronischer Form an den Auftraggeber zur Freigabe übermitteln. Die Auswahl der anzufertigenden Probeandrucke erfolgt durch den Auftraggeber. Der Auftraggeber kann die Probeandrucke zusätzlich in gedruckter Form anfordern.
02-02	Massendruck Mixplex: Beidseitige und einseitige Bedruckung pro Blatt (Gemischter Simplex- und Duplexdruck) möglich.
03	Kuvertieren und Beilagenzuführung
03-01	Z-Falzung
03-02	Flyerdruck wird in digitaler Form zur Verfügung gestellt und muss farbig ausgedruckt werden (1 Blatt, 2 Seiten).
03-03	Kuvertierung in DIN Lang – Kuverts
04	Prüfungen und Freigaben
04-01	Druckfreigabe – Massendruck Der vollständige Produktionsdruck darf erst nach der Druckfreigabe (Probeandrucke) durch den Auftraggeber erfolgen. Der Produktionsdruck ist binnen des gleichen Werktages vorzunehmen, wenn die Druckfreigabe bis spätestens 12.00 Uhr erfolgt. Erfolgt die Druckfreigabe nach 12.00 Uhr muss der Massendruck und Versand der Stichprobe spätestens am nächstfolgenden Werktag erfolgen.
04-02	Stichprobe der kuvertierten Sendungen Aus dem freigegebenen Massendruck erfolgt nach der Kuvertierung eine Stichprobenprüfung durch den Auftraggeber: Eine Stichprobenentnahme von 20 fertig kuvertierten Sendungen muss vor der Versandfreigabe durch den Auftragnehmer erfolgen. Die kuvertierten Sendungen sind zur Prüfung an den Auftraggeber zu übersenden.

¹⁸ Die Blattanzahl pro Sendung ist für alle Druckaufträge ein Durchschnittswert, d.h. nicht alle Sendungen beinhalten diese Anzahl von Blättern, sondern weichen in der Anzahl ab.

Medizinischer Dienst Rheinland-Pfalz

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Vergabenummer: RLP260826ePost

Anhang 1 – Spezifikation der Druckaufträge Pflege

Lfd. Nr.	Leistung
04-03	Versandfreigabe Der Versand darf erst nach Versandfreigabe durch den Auftraggeber erfolgen. Nachdem der Auftraggeber die Stichprobe geprüft hat, erfolgt die Versandfreigabe umgehend, spätestens binnen des nächstfolgenden Werktages.
05	Termine und Verarbeitungszeiten
05-01	Zustellungszeitpunkt: Die Zustellung soll nach der Werktäglichen Übergabe an den Postdienstleister bundesweit einheitlich am nachfolgenden Werktag erfolgen (E+1). Der Tag für die werktägliche Übergabe an den Postdienstleister wird durch den Auftraggeber vorgegeben.
05-02	Verarbeitungszeit: Der Auftragnehmer muss an drei Werktagen den spezifizierten Umfang an fertig kuvertierten und freigemachten Sendungen produzieren.
05-03	Zustellungsfrist für Probeandruck: Die Zustellung der Probeandrucke durch den Auftragnehmer muss bis spätestens 12.00 Uhr eines Werktages erfolgen, um eine Druckfreigabe am selben Werktag zu erhalten.
05-04	Zustellungsfrist für Stichprobe: Eine Zusendung der Stichprobe an den Auftraggeber muss bis spätestens 12.00 Uhr eines Werktages erfolgen, um eine Versandfreigabe am selben Werktag zu erhalten.
06	Sonstiges
06-01	Der Druckdatenstrom wird im XPS-Format oder PDF-Format angeliefert. Aus dem Druckdatenstrom sind Trenn- und Deckblätter zu entfernen. Im Rahmen der Portooptimierung werden die Sendungen gemäß den Vorgaben des Postdienstleisters umsortiert, damit eine DV-Freimachung durch den Auftragnehmer durchgeführt werden kann.
06-02	Es werden mehrere Druckdateien im XPS-Format oder PDF-Format übermittelt.
06-03	Auf die Sendungen ist im Adressfenster eine DV-Freimachung aufzubringen.
07	Service Level Card
07-01	Die angegebene maximale Verarbeitungszeit (05-02) und der Einlieferungstag beim Postdienstleister (05-01) werden durch den Auftragnehmer pro Einzelabruf garantiert und eingehalten. Etwaige Verstöße werden durch den Auftragnehmer gemeldet.

Medizinischer Dienst Rheinland-Pfalz

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Vergabenummer: RLP260826ePost

Anhang 1 – Spezifikation der Druckaufträge Pflege

1.19. Mitteilung KK Verzögerung Fb-PV-045

7Gesamtvolumen: ca. 21.700 Sendungen/ 21.700 Seiten pro Jahr

Anlieferungsrythmus: täglich

Anliefermonate: täglich

Durchschnittliche Dokumentenanzahl pro Sendung: 1 Seiten Dokumente pro Sendung

Durchschnittliche Blattanzahl pro Sendung¹⁹: 1 Blatt

Lfd. Nr.	Leistung
01	Material
01-01	Druckpapier „Normal“ DIN A4, 80g/m ² , holzfrei weiß, chlorfrei gebleicht
01-02	Kuverts Kuvert DIN Lang, recycling weiß mit Normfenster
02	Druck
02-01	Probeandruck Der Auftragnehmer muss bei Einlieferung an Werktagen für durchschnittlich 20 Sendungen Probeandrucke (Proof) anfertigen, diese scannen und in elektronischer Form an den Auftraggeber zur Freigabe übermitteln. Die Auswahl der anzufertigenden Probeandrucke erfolgt durch den Auftraggeber. Der Auftraggeber kann die Probeandrucke zusätzlich in gedruckter Form anfordern.
02-02	Massendruck Mixplex: Beidseitige und einseitige Bedruckung pro Blatt (Gemischter Simplex- und Duplexdruck) möglich.
03	Kuvertieren und Beilagenzuführung
03-01	Z-Falzung
03-03	Kuvertierung in DIN Lang – Kuverts
04	Prüfungen und Freigaben
04-01	Druckfreigabe – Massendruck Der vollständige Produktionsdruck darf erst nach der Druckfreigabe (Probeandrucke) durch den Auftraggeber erfolgen. Der Produktionsdruck ist binnen des gleichen Werktages vorzunehmen, wenn die Druckfreigabe bis spätestens 12.00 Uhr erfolgt. Erfolgt die Druckfreigabe nach 12.00 Uhr muss der Massendruck und Versand der Stichprobe spätestens am nächstfolgenden Werktag erfolgen.
04-02	Stichprobe der kuvertierten Sendungen Aus dem freigegebenen Massendruck erfolgt nach der Kuvertierung eine Stichprobenprüfung durch den Auftraggeber: Eine Stichprobenentnahme von 20 fertig kuvertierten Sendungen muss vor der Versandfreigabe durch den Auftragnehmer erfolgen. Die kuvertierten Sendungen sind zur Prüfung an den Auftraggeber zu übersenden.
04-03	Versandfreigabe Der Versand darf erst nach Versandfreigabe durch den Auftraggeber erfolgen. Nachdem der Auftraggeber die Stichprobe geprüft hat, erfolgt die Versandfreigabe umgehend, spätestens binnen des nächstfolgenden Werktages.

¹⁹ Die Blattanzahl pro Sendung ist für alle Druckaufträge ein Durchschnittswert, d.h. nicht alle Sendungen beinhalten diese Anzahl von Blättern, sondern weichen in der Anzahl ab.

Medizinischer Dienst Rheinland-Pfalz

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Vergabenummer: RLP260826ePost

Anhang 1 – Spezifikation der Druckaufträge Pflege

Lfd. Nr.	Leistung
05	Termine und Verarbeitungszeiten
05-01	Zustellungszeitpunkt: Die Zustellung soll nach der Werktäglichen Übergabe an den Postdienstleister bundesweit einheitlich am nachfolgenden Werktag erfolgen (E+1). Der Tag für die werktägliche Übergabe an den Postdienstleister wird durch den Auftraggeber vorgegeben.
05-02	Verarbeitungszeit: Der Auftragnehmer muss an drei Werktagen den spezifizierten Umfang an fertig kuvertierten und freigemachten Sendungen produzieren.
05-03	Zustellungsfrist für Probeandruck: Die Zustellung der Probeandrucke durch den Auftragnehmer muss bis spätestens 12.00 Uhr eines Werktages erfolgen, um eine Druckfreigabe am selben Werktag zu erhalten.
05-04	Zustellungsfrist für Stichprobe: Eine Zusendung der Stichprobe an den Auftraggeber muss bis spätestens 12.00 Uhr eines Werktages erfolgen, um eine Versandfreigabe am selben Werktag zu erhalten.
06	Sonstiges
06-01	Der Druckdatenstrom wird im XPS-Format oder PDF-Format angeliefert. Aus dem Druckdatenstrom sind Trenn- und Deckblätter zu entfernen. Im Rahmen der Portooptimierung werden die Sendungen gemäß den Vorgaben des Postdienstleisters umsortiert, damit eine DV-Freimachung durch den Auftragnehmer durchgeführt werden kann.
06-02	Es werden mehrere Druckdateien im XPS-Format oder PDF-Format übermittelt.
06-03	Auf die Sendungen ist im Adressfenster eine DV-Freimachung aufzubringen.
07	Service Level Card
07-01	Die angegebene maximale Verarbeitungszeit (05-02) und der Einlieferungstag beim Postdienstleister (05-01) werden durch den Auftragnehmer pro Einzelabruf garantiert und eingehalten. Etwaige Verstöße werden durch den Auftragnehmer gemeldet.

Medizinischer Dienst Rheinland-Pfalz

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Vergabenummer: RLP260826ePost

Anhang 1 – Spezifikation der Druckaufträge Pflege

1.20. Versichertenbefragung Hausbesuche

7Gesamtvolumen:

ca. 2.000 Sendungen/ 6.000 Seiten pro Jahr

Anlieferungsrythmus:

täglich

Anliefermonate:

täglich

Durchschnittliche Dokumentenanzahl pro Sendung: 6 Seiten Dokumente pro Sendung

Durchschnittliche Blattanzahl pro Sendung²⁰:

3 Blatt

Lfd. Nr.	Leistung
01	Material
01-01	Druckpapier „Normal“ DIN A4, 80g/m ² , holzfrei weiß, chlorfrei gebleicht
01-02	Flyer (DIN A4), farbig, Z-Falzung
01-03	Fragebogen Versichertenbefragung Hausbesuche, farbig, Z-Falzung
01-04	Kuvert Antwortsendung „anaQuestria“ (Porto zahlt Empfänger)
01-05	Kuverts Kuvert DIN Lang, recycling weiß mit Normfenster
02	Druck
02-01	Probeandruck Der Auftragnehmer muss bei Einlieferung an Werktagen für durchschnittlich 20 Sendungen Probeandrucke (Proof) anfertigen, diese scannen und in elektronischer Form an den Auftraggeber zur Freigabe übermitteln. Die Auswahl der anzufertigenden Probeandrucke erfolgt durch den Auftraggeber. Der Auftraggeber kann die Probeandrucke zusätzlich in gedruckter Form anfordern.
02-02	Massendruck Mixplex: Beidseitige und einseitige Bedruckung pro Blatt (Gemischter Simplex- und Duplexdruck) möglich.
03	Kuvertieren und Beilagenzuführung
03-01	Z-Falzung
03-03	Kuvertierung in DIN Lang – Kuverts
04	Prüfungen und Freigaben
04-01	Druckfreigabe – Massendruck Der vollständige Produktionsdruck darf erst nach der Druckfreigabe (Probeandrucke) durch den Auftraggeber erfolgen. Der Produktionsdruck ist binnen des gleichen Werktages vorzunehmen, wenn die Druckfreigabe bis spätestens 12.00 Uhr erfolgt. Erfolgt die Druckfreigabe nach 12.00 Uhr muss der Massendruck und Versand der Stichprobe spätestens am nächstfolgenden Werktag erfolgen.
04-02	Stichprobe der kuvertierten Sendungen Aus dem freigegebenen Massendruck erfolgt nach der Kuvertierung eine Stichprobenprüfung durch den Auftraggeber: Eine Stichprobenentnahme von 20 fertig kuvertierten Sendungen muss vor der Versandfreigabe durch den Auftragnehmer erfolgen. Die kuvertierten Sendungen sind zur Prüfung an den Auftraggeber zu übersenden.

²⁰ Die Blattanzahl pro Sendung ist für alle Druckaufträge ein Durchschnittswert, d.h. nicht alle Sendungen beinhalten diese Anzahl von Blättern, sondern weichen in der Anzahl ab.

Medizinischer Dienst Rheinland-Pfalz

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Vergabenummer: RLP260826ePost

Anhang 1 – Spezifikation der Druckaufträge Pflege

Lfd. Nr.	Leistung
04-03	Versandfreigabe Der Versand darf erst nach Versandfreigabe durch den Auftraggeber erfolgen. Nachdem der Auftraggeber die Stichprobe geprüft hat, erfolgt die Versandfreigabe umgehend, spätestens binnen des nächstfolgenden Werktages.
05	Termine und Verarbeitungszeiten
05-01	Zustellungszeitpunkt: Die Zustellung soll nach der Werktäglichen Übergabe an den Postdienstleister bundesweit einheitlich am nachfolgenden Werktag erfolgen (E+1). Der Tag für die werktägliche Übergabe an den Postdienstleister wird durch den Auftraggeber vorgegeben.
05-02	Verarbeitungszeit: Der Auftragnehmer muss an drei Werktagen den spezifizierten Umfang an fertig kuvertierten und freigemachten Sendungen produzieren.
05-03	Zustellungsfrist für Probeandruck: Die Zustellung der Probeandrucke durch den Auftragnehmer muss bis spätestens 12.00 Uhr eines Werktages erfolgen, um eine Druckfreigabe am selben Werktag zu erhalten.
05-04	Zustellungsfrist für Stichprobe: Eine Zusendung der Stichprobe an den Auftraggeber muss bis spätestens 12.00 Uhr eines Werktages erfolgen, um eine Versandfreigabe am selben Werktag zu erhalten.
06	Sonstiges
06-01	Der Druckdatenstrom wird im XPS-Format oder PDF-Format angeliefert. Aus dem Druckdatenstrom sind Trenn- und Deckblätter zu entfernen. Im Rahmen der Portooptimierung werden die Sendungen gemäß den Vorgaben des Postdienstleisters umsortiert, damit eine DV-Freimachung durch den Auftragnehmer durchgeführt werden kann.
06-02	Es werden mehrere Druckdateien im XPS-Format oder PDF-Format übermittelt.
06-03	Auf die Sendungen ist im Adressfenster eine DV-Freimachung aufzubringen.
07	Service Level Card
07-01	Die angegebene maximale Verarbeitungszeit (05-02) und der Einlieferungstag beim Postdienstleister (05-01) werden durch den Auftragnehmer pro Einzelabruf garantiert und eingehalten. Etwaige Verstöße werden durch den Auftragnehmer gemeldet.

Medizinischer Dienst Rheinland-Pfalz

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Vergabenummer: RLP260826ePost

Anhang 1 – Spezifikation der Druckaufträge Pflege

1.21. Versichertenbefragung Telefoninterview

7Gesamtvolumen:

ca. 1.500 Sendungen/ 4.500 Seiten pro Jahr

Anlieferungsrythmus:

täglich

Anliefermonate:

täglich

Durchschnittliche Dokumentenanzahl pro Sendung: 6 Seiten Dokumente pro Sendung

Durchschnittliche Blattanzahl pro Sendung²¹:

3 Blatt

Lfd. Nr.	Leistung
01	Material
01-01	Druckpapier „Normal“ DIN A4, 80g/m ² , holzfrei weiß, chlorfrei gebleicht
01-02	Flyer (DIN A4), farbig, Z-Falzung
01-03	Fragebogen Versichertenbefragung Hausbesuche, farbig, Z-Falzung
01-04	Kuvert Antwortsendung „anaQuestria“ (Porto zahlt Empfänger)
01-05	Kuverts Kuvert DIN Lang, recycling weiß mit Normfenster
02	Druck
02-01	Probeandruck Der Auftragnehmer muss bei Einlieferung an Werktagen für durchschnittlich 20 Sendungen Probeandrucke (Proof) anfertigen, diese scannen und in elektronischer Form an den Auftraggeber zur Freigabe übermitteln. Die Auswahl der anzufertigenden Probeandrucke erfolgt durch den Auftraggeber. Der Auftraggeber kann die Probeandrucke zusätzlich in gedruckter Form anfordern.
02-02	Massendruck Mixplex: Beidseitige und einseitige Bedruckung pro Blatt (Gemischter Simplex- und Duplexdruck) möglich.
03	Kuvertieren und Beilagenzuführung
03-01	Z-Falzung
03-03	Kuvertierung in DIN Lang – Kuverts
04	Prüfungen und Freigaben
04-01	Druckfreigabe – Massendruck Der vollständige Produktionsdruck darf erst nach der Druckfreigabe (Probeandrucke) durch den Auftraggeber erfolgen. Der Produktionsdruck ist binnen des gleichen Werktages vorzunehmen, wenn die Druckfreigabe bis spätestens 12.00 Uhr erfolgt. Erfolgt die Druckfreigabe nach 12.00 Uhr muss der Massendruck und Versand der Stichprobe spätestens am nächstfolgenden Werktag erfolgen.
04-02	Stichprobe der kuvertierten Sendungen Aus dem freigegebenen Massendruck erfolgt nach der Kuvertierung eine Stichprobenprüfung durch den Auftraggeber: Eine Stichprobenentnahme von 20 fertig kuvertierten Sendungen muss vor der Versandfreigabe durch den Auftragnehmer erfolgen. Die kuvertierten Sendungen sind zur Prüfung an den Auftraggeber zu übersenden.

²¹ Die Blattanzahl pro Sendung ist für alle Druckaufträge ein Durchschnittswert, d.h. nicht alle Sendungen beinhalten diese Anzahl von Blättern, sondern weichen in der Anzahl ab.

Medizinischer Dienst Rheinland-Pfalz

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Vergabenummer: RLP260826ePost

Anhang 1 – Spezifikation der Druckaufträge Pflege

Lfd. Nr.	Leistung
04-03	Versandfreigabe Der Versand darf erst nach Versandfreigabe durch den Auftraggeber erfolgen. Nachdem der Auftraggeber die Stichprobe geprüft hat, erfolgt die Versandfreigabe umgehend, spätestens binnen des nächstfolgenden Werktages.
05	Termine und Verarbeitungszeiten
05-01	Zustellungszeitpunkt: Die Zustellung soll nach der Werktäglichen Übergabe an den Postdienstleister bundesweit einheitlich am nachfolgenden Werktag erfolgen (E+1). Der Tag für die werktägliche Übergabe an den Postdienstleister wird durch den Auftraggeber vorgegeben.
05-02	Verarbeitungszeit: Der Auftragnehmer muss an drei Werktagen den spezifizierten Umfang an fertig kuvertierten und freigemachten Sendungen produzieren.
05-03	Zustellungsfrist für Probeandruck: Die Zustellung der Probeandrucke durch den Auftragnehmer muss bis spätestens 12.00 Uhr eines Werktages erfolgen, um eine Druckfreigabe am selben Werktag zu erhalten.
05-04	Zustellungsfrist für Stichprobe: Eine Zusendung der Stichprobe an den Auftraggeber muss bis spätestens 12.00 Uhr eines Werktages erfolgen, um eine Versandfreigabe am selben Werktag zu erhalten.
06	Sonstiges
06-01	Der Druckdatenstrom wird im XPS-Format oder PDF-Format angeliefert. Aus dem Druckdatenstrom sind Trenn- und Deckblätter zu entfernen. Im Rahmen der Portooptimierung werden die Sendungen gemäß den Vorgaben des Postdienstleisters umsortiert, damit eine DV-Freimachung durch den Auftragnehmer durchgeführt werden kann.
06-02	Es werden mehrere Druckdateien im XPS-Format oder PDF-Format übermittelt.
06-03	Auf die Sendungen ist im Adressfenster eine DV-Freimachung aufzubringen.
07	Service Level Card
07-01	Die angegebene maximale Verarbeitungszeit (05-02) und der Einlieferungstag beim Postdienstleister (05-01) werden durch den Auftragnehmer pro Einzelabruf garantiert und eingehalten. Etwaige Verstöße werden durch den Auftragnehmer gemeldet.